



Geschäftsbericht

der Stadtwerke Dachau
zum Geschäftsjahr 2024



2024

Kompetenz in allen Gassen.

Kritische und versorgungsrelevante Bereiche wie Energie, Trinkwasser und Abwasser bis hin zu Öffentlichem Nahverkehr und zuverlässiger Infrastruktur erfordern vor allen Dingen eines: Kompetenz und Verlässlichkeit auf allen Ebenen. Ob über oder unter der Erde – die Stadtwerke Dachau nehmen diese Verantwortung seit jeher mit Überzeugung wahr. Mit einem Wort: Lebensqualität ist unser Job.



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtwerke Dachau können auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Das Ergebnis liegt deutlich über dem Wirtschaftsplan. Wesentlich dazu beigetragen hat die Sparte Strom – sowohl durch Beteiligungserträge als auch im kommunalen Vertrieb.

Neben der positiven Bilanz haben die Stadtwerke wichtige Zukunftsaufgaben vor sich. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung der Energie- und Wärmewende. Geplant sind Wärmeinseln, die Prüfung verschiedener Optionen zur Wärmegewinnung – etwa Geothermie – und langfristig ein Fernwärmenetz, das einzelne Wärmeinseln schrittweise verbindet und somit verschiedene Wärmequellen flexibel zusammenführt.

Gleichzeitig ist die Belastungsgrenze des Querverbundes erreicht. Die dauerhaften Defizite der Bäder und Verkehrsbetriebe sowie die geplanten Investitionen beanspruchen die Finanzkraft erheblich. Zudem erschwert der angespannte Arbeitsmarkt die Gewinnung qualifizierter Fach- und Führungskräfte.

Umso mehr gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich eine verlässliche Versorgung sicherstellen und die wichtigen Zukunftsprojekte voranbringen. Aufgabe der nächsten Jahre ist es, die wirtschaftliche Stabilität der Stadtwerke zu sichern und die Energiewende in Dachau Schritt für Schritt umzusetzen.

Florian Hartmann
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Werkausschusses

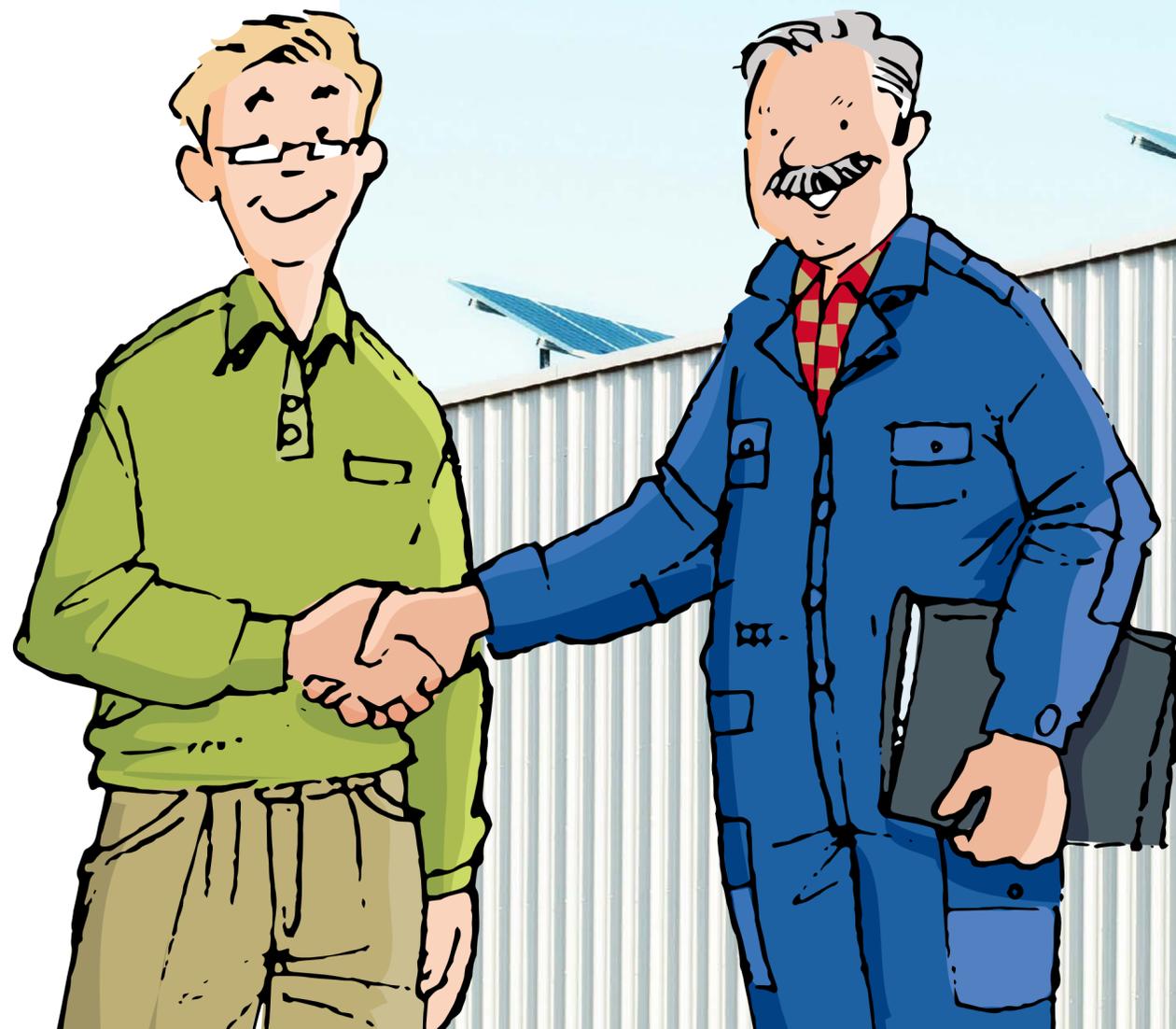
Inhalt

Lagebericht	5	C Prognosebericht	21	Tätigkeitsabschlüsse	33
A Grundlagen des Unternehmens	7	D Risikobericht	22	Bilanz Teilabschluss Strom 2024	34
B Wirtschaftsbericht	7	Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten	22	Bilanz Teilabschluss Strom 2023	35
1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft	7	Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)	22	Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom	36
1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	7	Ausfallrisiko (Kreditrisiko)	22	Bilanz Teilabschluss Gas 2024	37
1.2 Energiewirtschaft	8	Liquiditätsrisiko	22	Bilanz Teilabschluss Gas 2023	38
2. Darstellung des Geschäftsverlaufs	9	Personalrisiken	22	Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas	39
2.1 Stromversorgung	9	Gesamteinschätzung	22	Anlagenspiegel Stromverteilung 2024	40
2.2 Gasversorgung	11	Bilanz	23	Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2024	41
2.3. Wasserversorgung	12	Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2024	24	Anlagenspiegel E-Mobilität 2024	42
2.4. Wärmeversorgung	13	Gewinn- und Verlustrechnung	25	Anlagenspiegel Gasverteilung 2024	43
2.5. Abwasserbeseitigung	14	Anhang	26	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	44
2.6. Parkhäuser	15	1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	27		
2.7. Verkehrsbetrieb	16	2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27		
2.8. Bäderbetrieb	17	3. Angaben zur Bilanz	27		
2.9. Infrastruktur	17	3.1 Anlagevermögen	27		
2.10. Städtische Dienstleistungen	17	3.2 Umlaufvermögen	29		
3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren	18	3.3 Sonstige Rückstellungen	29		
3.1 Vermögenslage	18	3.4 Verbindlichkeiten	30		
3.2 Finanzlage	19	4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	31		
3.3 Ertragslage	20	5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG	32		
3.3 Personal	21	6. Sonstige Angaben	32		
4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	21				

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m / w / d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2024



Der Werkausschuss



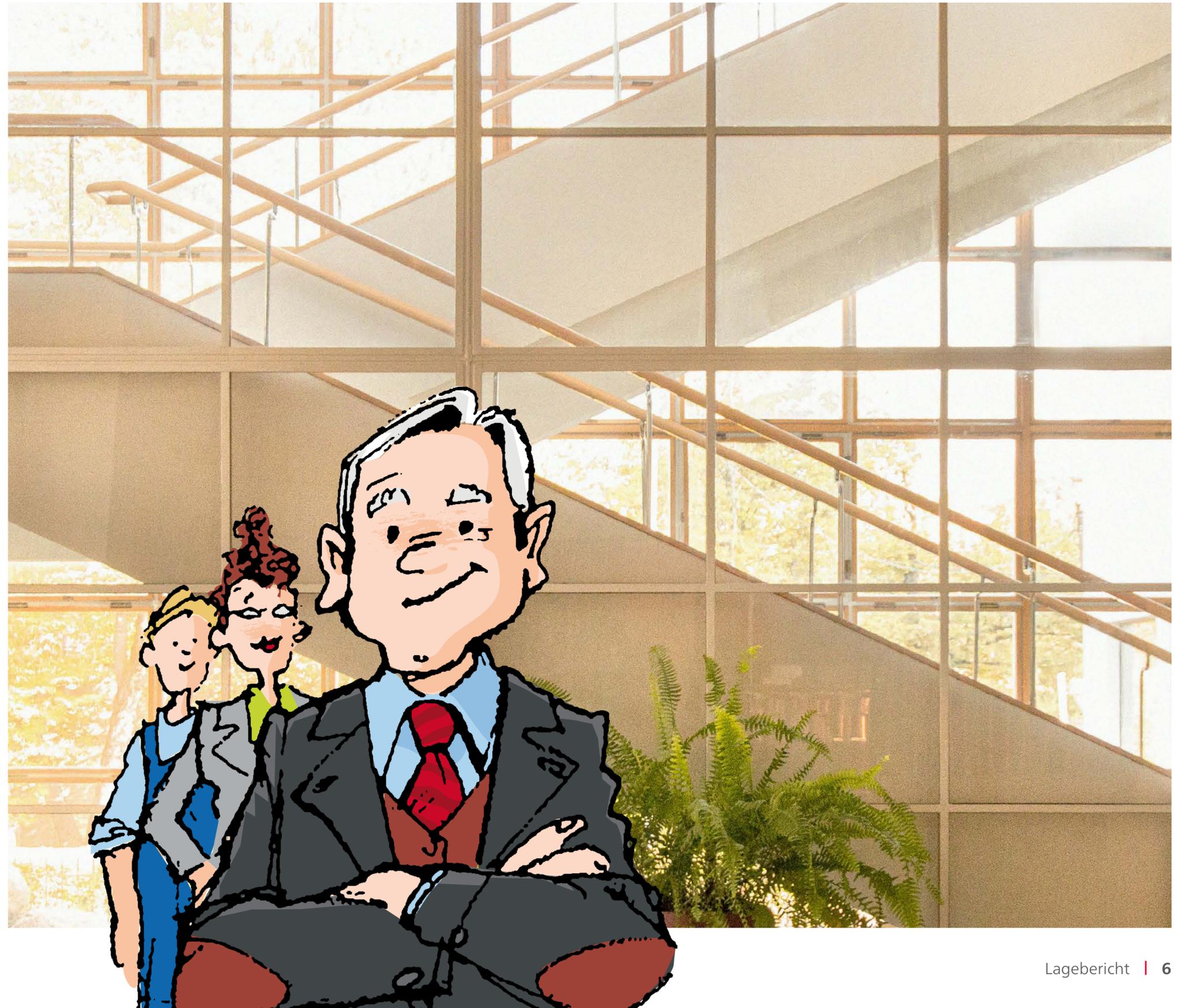
Florian Hartmann
Oberbürgermeister



StB Dipl.-Kfm. Robert Haimerl
Werkdirektor

Die folgenden Persönlichkeiten stimmen kontinuierlich alle Projekte mit der Werkleitung ab. Vorsitzender des Werkausschusses ist Oberbürgermeister Florian Hartmann.

- Günter Dietz
- Michael Eisenmann
- Markus Erhorn
- Andreas Gahr
- Dr. Peter Gampenrieder
- Robert Gasteiger
- Markus Kellerer
- Volker C. Koch
- Sophie Kyriakidou
- Jasmin Lang
- Sylvia Neumeier
- Gertrud Schmidt-Podolsky
- Richard Seidl
- Norbert Winter



A | GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Stadtwerke Dachau sind für die Versorgung des Stadtgebietes Dachau mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, sowie den öffentlichen Personennahverkehr, die öffentlichen Parkhäuser und die Bäder zuständig. Ferner obliegt den Stadtwerken die Abwasserbeseitigung (Klärwerk und Entwässerungsanlage).

B | WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war 2024 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % niedriger als im Vorjahr. Als Gründe für die schrumpfende Wirtschaft sieht die Behörde die zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, die hohen Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau sowie die unsicheren wirtschaftlichen Aussichten.

Der private Konsum stieg preisbereinigt um 0,3 %. Hier konnte die abschwächende Teuerung und auch Lohnerhöhungen nur bedingt die Nachfrage ankurbeln. Deutlich stärker als die privaten Konsumausgaben erhöhten sich die preisbereinigten Konsumausgaben des Staates (+2,8 %). Der Anstieg ist insbesondere auf die deutlich gestiegenen sozialen Sachleistungen des Staates zurückzuführen.

Die Bauinvestitionen sanken preisbereinigt um 3,5 %. Bei den Ausrüstungen – das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – nahmen die Investitionen noch stärker ab, als die Bauinvestitionen. Preisbereinigt lag der Rückgang bei ca. 5,5 %. Die schwierige wirtschaftliche Lage spiegelt sich auch im Außenhandel: Der Export von Waren und Dienstleistungen sank um 0,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Demgegenüber erhöhten sich die Importe um 0,2 %.

Die Wirtschaftsleistung wurde von durchschnittlich 46,1 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Das waren 0,2 % oder 72.000 Personen mehr als im Jahr zuvor (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15.01.2025).

1.2 Energiewirtschaft

Die deutsche Energiewirtschaft befindet sich im tiefgreifenden Wandel, der durch die Energiewende hin zu einer dekarbonisierten, dezentralen und digitalisierten Versorgung geprägt ist. Die erneuerbaren Energien, insbesondere Solar- und Windkraft, spielen dabei eine immer wichtigere Rolle. Die Elektrifizierung des Verkehrs sowie die Umstellung der Heizsysteme sind weitere Herausforderungen für die Branche.

Nachdem die vertrieblichen Aktivitäten vieler Strom- und Gashändler während der hohen Energiepreise zurückgegangen waren, hat die Wettbewerbsintensität seit der Beruhigung der Märkte zugenommen. Die Wechselwilligkeit der Kunden scheint gebremst, jedoch ist eine grundsätzliche Wechselbereitschaft bei preisaffinen Kunden nach wie vor zu verzeichnen.

Der Primärenergieverbrauch sank nach aktuellen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 1,2 % auf 359,2 Millionen Tonnen Steinkohleinheiten (Mio. t SKE). Den stärksten Einfluss darauf hatte die ausbleibende konjunkturelle Erholung und die im Vergleich zum Vorjahr milderen Temperaturen (Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, 05/2025).

Bei den einzelnen Energieträgern zur Stromproduktion kam es zu unterschiedlichen Entwicklungen. Der Anteil der Kernenergie sank auf null nachdem im Vorjahr die letzten Atommeiler noch bis April in Betrieb waren. Auch der Einsatz von fossiler Braun- und Steinkohle war rückläufig. Erdgas und die erneuerbaren Energien verzeichneten hingegen Zuwächse.

Die Gesetzgebung im Energiebereich konzentriert sich maßgeblich auf die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die seit dem 1. Januar 2024 in Kraft ist und den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen vorantreibt, sowie auf weitere Änderungen im Energiewirtschaftsrecht, wie der Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

Der Stromverbrauch (Bruttoinlandsstromverbrauch) nahm um 1,1 % auf 517,7 Mrd. kWh zu, so der BDEW in seinem Bericht für das Jahr 2024.

Die Großhandelspreise für Energie bewegten sich seitwärts. Eine MWh Strom (Peak) kostete im Mittel an der Deutschen Strombörse (EEX) 98,52 €. Im Vorjahr war der Jahresdurchschnitt noch bei 164,00 € gelegen.

Der Erdgasverbrauch stieg 2024 um 4,4 % auf 844 Mrd. kWh (Jahresbericht BDEW, 05/2025). Die leichte Erholung trotz einer insgesamt gedämpften konjunkturellen Entwicklung wird auf die niedrigeren Preise zurückgeführt. Die milderen Temperaturen während der Heizperiode haben diese Entwicklung gebremst.

Auch beim Gaseinkauf beruhigten sich die Märkte. Am führenden europäischen Gasmarkt, dem TTF in den Niederlanden, mussten auf dem Terminmarkt im Mittel 36,88 € je MWh bezahlt werden (Vj. 52,01 € je MWh). Im extrem teuren Jahr 2022, mit nie dagewesen Höchstwerten, betrug das Mittel 114,35 €/MWh.

Die Wasserabgabe an alle Kundengruppen blieb nach ersten Zahlen des BDEW unverändert bei 4,58 Millionen m³ Wasser.

Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Datenstand Juni 2025

Energimix Deutschland in %					
	2020	2021	2022	2023	2024
Kernenergie	11,3	11,8	6	1,4	0
Braunkohle	16	18,8	20,1	17	15,8
Steinkohle	7,5	9,3	11,2	7,9	5,6
Erdgas	16,1	15,2	13,8	15,1	16
Wasser	3,3	3,2	3	3,8	4,5
Wind onshore	18,1	15,2	17,4	23	22,5
Wind offshore	4,8	4,1	4,4	4,6	5,2
Photovoltaik	8,8	8,5	10,5	11,9	14,8
Sonstige	14,1	13,9	13,6	15,3	15,6
Summe	100	100	100	100	100

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Nach Jahren der Stagnation steigt die Bevölkerungszahl in Dachau wieder an. Für die Stadtwerke bedeutet dies ein größeres Kundenpotenzial.

Aufgrund der Vielzahl der Tarife und Einzelangebote wird auf eine detaillierte Tarifstatistik verzichtet. Die einzelnen Angebote lassen sich dem Internet entnehmen.

2.1 Stromversorgung

a) Stromerzeugung

Die Eigenerzeugung ist um rund 15 % gestiegen. Zu diesem Anstieg trugen alle drei Kategorien bei. Bei der erzeugten Menge vor Ort, die im Wesentlichen aus unseren Wasserkraftwerken besteht, wirkte sich die höhere Wassermenge im Vergleich zum Vorjahr positiv aus. Zudem konnte unsere erste Freiflächen-Photovoltaikanlage mit 1 MW Leistung in Etzenhausen ans Netz gehen.

In der Kategorie „über direkte Beteiligungen“ sind die Solar- und Windparkgesellschaften zusammengefasst. Derzeit befinden sich mehrere Projekte in der Entwicklungs- und Bauphase. Deshalb sollte die erzeugte Menge zukünftig in dieser Kategorie weiter steigen.

Die Eigenerzeugung der Stadtwerke beläuft sich auf fast 37 % des Stromabsatzes. Davon sind etwa 61 % erneuerbar.

Einwohner Stadt Dachau					
	2020	2021	2022	2023	2024
Hauptwohnsitz	47.868	47.867	48.361	48.504	48.838
Mit Nebenwohnsitz	49.341	49.334	49.857	49.916	50.221

Stromerzeugung in MWh					
	2020	2021	2022	2023	2024
Erzeugung Wasserkraftwerke	12.733	14.742	9.965	12.977	17.413
Mikrogasturbinen Kläranlage	936	594	100	876	1.533
Sonstige BHKW	1.351	2.188	2.134	3.574	2.363
Photovoltaik	451	472	578	565	1.474
Erzeugung vor Ort	15.471	17.996	12.777	17.992	22.783
Innkraft Bayern	11.831	11.799	12.483	11.800	18.174
Trianel Kohlekraftwerk Lünen	24.441	19.674	16.892	22.097	20.055
Erzeugung aus Lieferverträgen	36.272	31.473	29.375	33.897	38.229
Trianel Power Hamm-Uentrop	22.834	13.068	12.779	8.557	12.030
Trianel Windkraftwerk Borkum I	8.370	7.265	7.689	7.274	5.884
Trianel Windkraftwerk Borkum II	2	2.494	2.410	1.922	2.814
Windpark Adorf	915	830	849	1.125	952
Windpark Zieger	420	345	407	471	410
Windpark Domnitz	494	409	450	455	411
Windparkt Neutz	3.549	2.989	3.295	3.306	3.188
Windpark Oerlenbach	1.284	910	1.093	1.538	1.230
Solarenergie Bayern				365	522
Über direkte Beteiligungen	37.868	28.310	28.972	25.013	27.441
Summe Erzeugung	89.611	77.779	71.124	76.902	88.453

b) Stromvertrieb

Im Vergleich zu 2023 stieg der Stromabsatz um beinahe 15 %. Während im eigenen Netz ein Rückgang um rund 2 Mio. MWh zu verkräften war, konnte der Vertrieb in Fremdnetze um 33 Mio. MWh gesteigert werden.

Die hohe Anzahl an Energiehändlern führt zu einem intensiven Wettbewerb um Kunden und Margen. Waren im Jahr 2010 noch 70 fremde Lieferanten in unserem Netz tätig, sind es zum Ende des Berichtsjahres 179.

Stromabsatz in MWh					
	2020	2021	2022	2023	2024
Tarifkunden	67.262	68.509	64.238	62.050	61.959
Sonderkunden	19.590	18.146	17.064	16.998	15.504
Stadt Dachau	3.434	3.516	3.386	3.478	3.484
Interne Lieferungen	5.410	5.654	5.528	4.825	4.404
Summe Vertrieb im Netz	95.696	95.825	90.216	87.351	85.351
Lieferungen in Fremdnetze	87.234	105.457	111.271	121.421	154.459
Davon interne Lieferungen	34	40	47	47	45
Summe Vertrieb	182.930	201.282	201.487	208.772	239.810

c) Stromnetz

Durch das Netz der Stadtwerke wurden insgesamt folgende Mengen vom eigenen Vertrieb bzw. den fremden Vertrieben geleitet: (siehe Tabelle rechts)

Netznutzung in MWh					
	2020	2021	2022	2023	2024
Eigener Vertrieb	95.672	95.825	90.216	87.351	85.349
Netznutzung Dritte Vertriebe	56.817	58.476	57.978	54.457	54.965
Summe Netz	152.489	154.301	148.194	141.808	140.314

d) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse in der Stromversorgung betragen rund 85 Mio. € und sind damit gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Millionen € gestiegen. Während sich die Netzentgelte erhöhten, wurden die Vertriebspreise deutlich gesenkt.

Die Umsatzerlöse des MStB, der E-Mobilität und der Stromerzeugung blieben konstant. Die gestiegenen Netzentgelte führen zu einer Erhöhung der Umsätze im Stromnetz.

Das Marktumfeld im Stromvertrieb war durch insgesamt sinkende Preise gekennzeichnet. Jedoch ist auch eine hohe Volatilität der Preise zu beobachten. Durch unsere Vertriebsbemühungen konnten 154 GWh an Kunden in fremde Netze verkauft werden. Damit gelang es uns, erneut deutlich mehr Strom in fremde Netze zu liefern als Wettbewerber in unser Netz lieferten. Unsere Erfolge außerhalb des eigenen Netzgebietes müssen wir versuchen zu halten und auszubauen, um weiterhin die nötigen Mittel für unsere Defizitsparten zu erlösen. Es ist langfristig von tendenziell sinkenden Ergebnisbeiträgen aus dem Vertriebsgeschäft auszugehen.

2.2 Gasversorgung

a) Gasvertrieb

Der Gesamtabsatz des Vertriebs ging leicht zurück. Diese Entwicklung spiegelt nicht den bundesweiten Trend. Hier kam es zu moderaten Steigerungen. Während der Absatz an Tarifikunden im eigenen Netz weiter zurückging konnte die Lieferung in fremde Netze gesteigert werden. Alle anderen Segmente blieben weitgehend stabil

b) Netznutzung Gas

Durch unser Netz wurden folgende Mengen geleitet: (siehe Tabelle rechts). Die durchgeleitete Menge im Netz ist leicht gestiegen. Davon konnten aber nur andere Händler profitieren. Hier boten sich für Unternehmen mit kurzfristiger Beschaffung ein Marktvorteil.

c) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse der Sparte Gas sind gesunken. Der Rückgang betrifft sowohl den Vertrieb als auch das Netz. Die Vertriebs Erlöse sanken aufgrund von Mengen und Preisrückgängen. Der Rückgang beim Netz resultiert aus einer nachzuholenden Mehr-/Mindermengenabrechnung für das Vorjahr. Für das Gasnetz wurde keine Rückstellung für das Regulierungskonto gebildet. Aufgrund der Vielzahl von Tarifen ist die Angabe von Einzel- oder Durchschnittstarifen irreführend und unterbleibt.

Wie bereits im Strombereich ist auch auf dem lokalen Gasmarkt Dachau der erwartete Wettbewerb eingetreten. Ein Indikator dafür ist die hohe Anzahl der Wettbewerber in unserem Netzgebiet. Im Geschäftsjahr belieferten 111 andere Vertriebe Kunden (Vj. 105) in unserem Gasnetz. Der Wettbewerb führt auch im Erdgasmarkt, insbesondere bei den Großkunden, zu tendenziell sinkenden Margen.

Gasabsatz in MWh

	2020	2021	2022	2023	2024
Tarifikunden	146.460	169.098	136.334	138.913	133.744
Sonderkunden	9.206	9.738	7.541	7.081	7.761
Stadt Dachau	8.076	10.335	8.721	8.465	8.086
Interne Lieferungen	20.795	27.614	26.858	24.441	24.564
Summe Vertrieb im Netz	184.537	216.785	179.454	178.900	174.155
Lieferung in Fremdnetze	8.241	10.634	11.118	11.422	14.628
Summe Vertrieb gesamt	192.778	227.419	190.572	190.322	188.783

Netznutzung in MWh

	2020	2021	2022	2023	2024
Eigener Vertrieb	184.463	216.785	179.454	178.900	174.148
Netznutzung Dritte Vertriebe	185.351	196.703	180.738	161.286	166.422
Summe Netz	369.814	413.488	360.193	340.198	340.570

2.3. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird zu 100 % durch eigene Brunnen sichergestellt. Die erforderlichen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden eingehalten.

Gegenüber dem Vorjahr ist die verkaufte Menge nahezu unverändert. In den Verlusten sind rund 50.000 m³ Wasser für die Spülung von Versorgungsleitungen enthalten. Um zukünftig Rohrbrüche schneller zu erkennen und dadurch die Wasserverluste zu reduzieren, wurden Geräuschdatenlogger zur automatischen Überwachung des Wassernetzes bestellt und mit dem Einbau im Netz begonnen. Der Ausbau soll 2025 abgeschlossen werden.

Aufgrund der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ist die Wasserversorgung als kostendeckende Einrichtung zu führen. Aus diesem Grund wurden die Wassergebühren zum 01.01.2023 erhöht. Der Wasserpreis beträgt jetzt 2,16 netto € je m³.

In Summe wurden von der Wasserversorgung Erlöse in Höhe von fast 5,8 Mio. € erzielt. Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Unterhaltsarbeiten durchgeführt sowie weitere Leitungsabschnitte saniert. Dafür wurde ein Betrag von 1,4 Mio. € aufgewendet. Für die Zukunft ist weiterhin mit hohen Aufwendungen für die Instandhaltung von Leitungsabschnitten und der technischen Einrichtungen auszugehen. Für die zweite Wassergewinnung wurde die Bauvoranfrage beschieden. Die Wasserversorgung schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss von 91 T€ (Vj. 621T€).

Wasserabsatz in 1.000 m³

	2020	2021	2022	2023	2024
Wassergewinnung	2.966	3.024	2.721	2.901	2.889
Tarifkunden	2.518	2.477	2.377	2.347	2.376
Stadt Dachau	47	40	50	47	49
Andere Gemeinden	46	67	47	38	36
Interne Lieferungen	32	35	36	44	35
Summe Vertrieb	2.643	2.619	2.510	2.476	2.496
Verluste	323	405	211	425	393
Verluste in %	10,90	13,40	7,80	14,70	13,60

Verbrauch je Einwohner in m³

	2020	2021	2022	2023	2024
	55,21	53,09	51,90	51,05	51,11

2.4. Wärmeversorgung

Im Fokus der Wärmeversorgung lag die Weiterentwicklung der Wärmekonzepte im Rahmen der kommunalen Wärmeleitplanung. Der Weg führt dabei weg von Heizanlagen für einzelne Gebäude hin zu Heizzentralen für Nahwärmenetze, die perspektivisch zu einem Fernwärmenetz verschmelzen sollen. Von der am Umsatz gemessenen Bedeutung der anderen Betriebszweige spielt die Wärmeversorgung eine untergeordnete Rolle. Die verrechnete Wärmemenge bleibt konstant und beträgt für 2024 etwa 11.755 MWh. Im Geschäftsjahr ergab sich ein negatives Ergebnis von -128 T€ (Vj. -184 T€).

Die Wärmeerzeugung stützt sich auf folgende Anlagen:

Wärmeerzeugung in kW					
	2020	2021	2022	2023	2024
Wärmeerzeugungsanlagen (Einheiten)	34	35	34	34	35
Vertragliche Leistung (kW)	8.721	8.881	8.485	8.485	8.710
BHKW (Einheiten)	8	8	8	8	8
Thermische Leistung (kW)	542	542	548	548	548
Elektrische Leistung (kW)	421	421	421	421	421
Wärmepumpe (Anzahl)	2	2	2	2	3
techn. Leistung max. in kW	70	70	70	70	103
VarioWärme komplett Anlagen	7	7	7	7	7

Die Wärmeerzeugungsanlagen lieferten dabei folgende Wärme bzw. Strommengen:

Wärmeerzeugung in MWh					
	2020	2021	2022	2023	2024
Verrechnete Wärmemenge	13.161	13.124	11.708	11.084	11.755
Strommenge	888	873	1.606	1.714	2.604
Benutzungsdauer	1.505	1.655	1.380	1.529	1.337

2.5. Abwasserbeseitigung

Am Kanalnetz erfolgte u. a. die Sanierung eines 4,5 km langen Teilstücks eines Schmutzwasserkanals überwiegend durch einen UV-härtendem GFK-Schlauchliner. Daneben erfolgte die Spülung bzw. Reinigung von Abwasserkanälen auf einer Gesamtlänge von ca. 130 km. Die Hochwasserlage im Juni führte dazu, dass die Kläranlage und das Kanalnetz am Limit arbeiteten.

Für die Kläranlage erfolgte die Fertigstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau der Prozesswasserbehandlungsanlage. Deren Realisierung ist die zentrale Voraussetzung für die weitere wasserrechtliche Genehmigung der Kläranlage. In den nächsten Jahren werden dann stetig weitere Maßnahmen geplant und durchgeführt, um die wasserrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Die Abwasserpreise betragen seit dem 01.01.2023 je m³ 2,73 € für Schmutzwasser und 3,19 € für Mischwasser. Die verrechnete Menge ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Das Ergebnis der Abwasserbeseitigung beträgt 1.049 T€ (Vj. 1.014 T€). In den nächsten Jahren ist mit hohen Kosten für die Sanierung der Kanäle und den Unterhalt der Kläranlage zu rechnen.

Abwasserentsorgung in 1.000 m ³					
	2020	2021	2022	2022	2023
Jahresschmutzwassermenge	6.174	6.581	5.409	6.942	8.367
Tarifkunden	2.464	2.421	2.333	2.305	2.350
Andere Gemeinden	1.097	1.323	1.111	1.173	1.507
Interne Lieferungen	34	48	45	51	44
Abgerechnete Menge	3.595	3.792	3.489	3.529	3.901
Fremdwasseranteil					
Fremdwasseranteil in %	43	48	55	56	57

2.6. Parkhäuser

Die beiden Parkhäuser, die uns 1994 und 2000 von der Stadt übertragen wurden, sind typische Defizitbetriebe. Die Einnahmen reichen nicht zur Deckung des laufenden Betriebes.

Die Tatsache, dass neben dem Parkhaus „Unterer Markt“ zahlreiche oberirdische, kostenfreie Stellplätze bestehen, beeinträchtigt die Auslastung und damit die Wirtschaftlichkeit. Als Stromkunde der Stadtwerke kann man mit der Vorteilskarte 5 x im Jahr kostenlos in einem der beiden Parkhäuser parken.

Der Anstieg bei den Kurzparkern kommt aus der erstmaligen Einbeziehung der Nutzer, deren Aufenthalt unter 30 Minuten war und die nichts bezahlt haben. Rund 1.000 Kurzparker haben die Vorteilskarte der Stadtwerke für die Nutzung eingesetzt.

Im Berichtsjahr erfolgte der Betrieb der beiden Parkhäuser regulär. Es erfolgten keine größeren Wartungs- oder Sanierungsarbeiten. Durch einen Anstieg der Nutzerzahlen im Parkhaus „Unterer Markt“ erhöhten sich auch die Umsatzerlöse. Der Verlust beim Parkhausbetrieb ist mit -55 T€ etwas größer als im Vorjahr (-48 T€).

Parkhäuser					
	2020	2021	2022	2023	2024
„Unterer Markt“					
Stellplätze	241	239	239	240	240
Kurzparker	4.190	3.796	3.796	5.809	10.518
Dauerparker	199	156	156	160	171
Umsatzerlöse in T€	138	135	135	147	155
„Altstadt“					
Stellplätze	122	122	122	122	122
Kurzparker	17.645	26.698	26.698	25.859	37.950
Dauerparker	114	113	113	107	106
Umsatzerlöse in T€	136	162	162	171	171

2.7. Verkehrsbetrieb

Der Omnibusverkehr ist in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) eingegliedert. Aufgabenträger ist seit Dezember 2013 nicht mehr der Landkreis Dachau, sondern die Stadt Dachau.

Dass unser Angebot – besonders auf den Ringlinien – gut angenommen wird, sehen wir an der Auslastung unserer Fahrzeuge. Ab dem Geschäftsjahr 2023 ermitteln wir die Fahrgastzahlen selbst durch ein festinstalliertes Zählsystem. Bis dahin beruhten die Angaben zu den beförderten Personen auf der im Drei-Jahresrhythmus durchgeführten Fahrgastzählung durch den MVV.

Beim Verkehrsbetrieb steigt das Defizit um rund 1.970 T€ auf -2.279 T€. Dieser starke Anstieg resultiert aus einer Rückstellung für die fehlenden Spitzabrechnungen für die Jahre 2023 und 2024 mit dem Landkreis Dachau (2.225 T€). Generell sind die Jahresergebnisse der Sparte Verkehrsbetrieb nicht vollständig belastbar. Dafür fehlen wesentliche Abrechnungen, wie zum Beispiel die endgültige MVV-Jahresabrechnung oder auch die Spitzabrechnungen.

Im Berichtsjahr wurden die Verlustbeiträge erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Stadt, Landkreis und Stadtwerken wird der Verlust aufgeteilt. Der Verkehrsbetrieb wird derzeit durch den Querverbund der gewinnbringenden Betriebszweige und durch Zuschüsse (Stadt, Landkreis, Land) finanziert.

Verkehrsbetrieb					
	2020	2021	2022	2023	2024
Busbetrieb					
Anzahl Fahrgastplätze	1.410	2.655	2.655	2.655	2.655
Nutzwagenkilometer in 1.000 km	942	1.337	1.335	1.335	1.328
Beförderte Personen in Mio.	2,1	2,4	3,9	4,3	5,0

2.8. Bäderbetrieb

Die Bäder sind ein dauerdefizitärer Bereich der Stadtwerke. Sie wurden zum 01.01.2004 auf die Stadtwerke übertragen. Der Bäderbetrieb ist wie eine soziale Einrichtung zu qualifizieren, d. h. eine Kostendeckung ist nicht erreichbar. Die Stadtwerke streben jedoch eine Reduzierung des Defizits an.

Mit dem Verlauf der Freibadsaison sind wir insgesamt zufrieden. Ein besseres Ergebnis war aufgrund des nasskühlen Saisonstarts sowie der notwendigen Schließungen aufgrund von Personalengpässen nicht möglich. Auch beim Betrieb des Hallenbades und der Sauna kam es aufgrund von Personalengpässen zu Verkürzungen der Öffnungszeiten.

Beim Bauprojekt „Neues Hallenbad“ wurden die Bauarbeiten im Oktober 2024 wieder aufgenommen. Die Arbeiten laufen planmäßig. Nach jetzigem Stand könnte das Bad im dritten Quartal 2026 eröffnet werden.

Da bei den Bädern die Einnahmen nicht für die Deckung der laufenden Betriebskosten reichen, ist eine Finanzierung des Neubaus aus den Umsatzerlösen nicht möglich. Der Neubau des Hallenbades führt zu einer Erhöhung der Verschuldung.

2.9. Infrastruktur

In der Sparte Infrastruktur werden die Personalgestellung und die Verpachtung der Infrastruktur an die Dachau CityCom GmbH erfasst. Der Betriebszweig Infrastruktur schließt mit einem Ergebnis von -218 T€ (Vj. -132 T€) ab. Für 2025 rechnen wir mit einem ähnlichen Ergebnis.

Die Entwicklung wird bei Betrachtung der Besucher- und Umsatzzahlen deutlich:

Bäderbetrieb					
	2020	2021	2022	2023	2024
Familienbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	41	57	102	107	86
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	21	31	69	65	48
Saisonkarten Freibad (in 1.000 Stück)	0,2	0,4	0,9	1,1	0,5
Jahreskarten Bäder					
Umsatzerlöse in T€*	0,25	0,2	0,3	0,8	0,4
Umsatzerlöse in T€*	161	171	323	357	323
Hallenbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	30	21	51	22	56
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	1	8	26	26	22
Umsatzerlöse in T€*	206	182	405	460	472
Sauna (ab 15.09.2018)					
Besucher (in 1.000 Personen)*	2	1,2	4,3	5,5	5,0
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	1,7	0,9	2,9	3,1	2,8
Umsatzerlöse in T€	18	11	40	49	49

* Besucher ohne Schüler.

2.10. Städtische Dienstleistungen

Dieser Geschäftsbereich umfasst neben dem Betrieb des städtischen Fahrradparkhauses, auch den Neubau und Unterhalt der Straßenbeleuchtung in Dachau. Der Geschäftsbereich schließt mit einer schwarzen Null (+311,96 €).

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 5,5 Mio. € gesunken und betrug zum Bilanzstichtag 160.190 T€.

Das Anlagevermögen stieg per Saldo um 2,5 Mio. €. Den Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 10.174 T€ standen Abschreibungen von 7.286 T€ gegenüber. Die Finanzanlagen erhöhten sich um zu leistende Eigenkapitalzuführungen für Wind- und Solarbeteiligungen sowie Ausleihungen an Beteiligungen. Die Ausleihungen an Beteiligungen erhöhten sich per Saldo nur leicht (19 T€), da sich die neu ausgereichten Ausleihungen (346 T€) fast in gleicher Höhe bewegten, wie die Rückzahlungen (327 T€). Die größten Einzelinvestitionen waren die Geräuschkdatenlogger für die Wasserversorgung, die Trafoeinrichtung für die Mittelspannungsanlage „Kraftwerk I“ sowie die zu aktivierenden Kosten des Bauvorhabens „Neubau Hallenbad“.

Die Forderungen sanken um 6.337 T€ auf 26.114 T€. Die Entwicklung beruht auf einen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-7.162 T€). Dies sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber Kunden aus der Versorgung mit Energie. Rückläufig entwickelten sich auch die Forderungen an die Stadt Dachau (-426 T€). Angestiegen sind hingegen die Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (625 T€) sowie die sonstigen Vermögensgegenstände (627 T€).

Die Rückstellungen sanken um 5.235 T€. Während die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen leicht stiegen (8 T€), mussten keine Steuer-rückstellungen im Berichtsjahr gebildet werden (-1.182 T€). Auch die sonstigen Rückstellungen reduzierten sich im Vergleich zur Vorperiode (-4.062 T€), da für den Strom- und Gasvertrieb deutlich weniger Rückstellungen als in der Vorperiode zu bilden waren.

Die Summe der Verbindlichkeiten ist um 4,7 Mio. € niedriger als im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 5,3 Mio. € höher. Der Darlehensneuaufnahme von 7,5 Mio. € stehen Tilgungsleistungen von 2,6 Mio. € gegenüber. Gestiegen sind auch Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (+548 T€) und die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (+426 T€).

Gesunken sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-89 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (-10.764 T€). Maßgeblich dafür sind gesunkene Rückzahlungsverpflichtungen aus Energielieferungen (-11.367 T€).

Bereinigt um die empfangenen Ertragszuschüsse (12.640 T€), ergibt sich für das Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von 147.550 T€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote 45,15 % (Vj. 40,63 %).

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Bestand in T€	01.01.2024			31.12.2024	
	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024	
Eigenkapital	62.017	7.138	2.539	66.616	
Rückstellungen	19.395	7.924	13.160	14.159	

3.2 Finanzlage

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte nicht zur Finanzierung der Investitionen. Der deutliche Abbau des Forderungsbestands (6.816 T€) führt grundsätzlich zu einem Anstieg der liquiden Mittel. Jedoch wird dieser Effekt durch den Abbau der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierung dienen, (8.913 T€) wieder egalisiert. Trotz der Aufnahme von Krediten wurde insgesamt kein positiver Cash-Flow erreicht. Aufgrund der mittelfristigen Investitions- und Unterhaltsplanung und der Belastung durch die defizitären Betriebszweige Bäder und Verkehr ist die Belastungsgrenze des Querverbundes erreicht.

Die Finanzlage wird durch die Darstellung des Cash-Flows transparent.

Cash-Flow Rechnung		2020	2021	2022	2023	2024
	Jahresergebnis	840	-1.030	1.856	2.539	4.599
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	5.255	5.576	5.882	9.181	7.266
+/-	Zunahme/Abnahme Rückstellungen					
+	Zunahme Pensionsrückstellungen	97	169	183	17	9
+/-	Zunahme/Abnahme Steuerrückstellungen	0	0	788	393	-1.182
+/-	Zunahme/Abnahme sonstiger Rückstellungen	-422	686	412	11.306	-4.062
-	Auflösung Ertragszuschüsse	-1.025	-959	-916	-882	-897
-/+	Gewinne/Verluste aus dem Anlagenabgang	265	253	173	-27	24
-/+	Zunahme/Abnahme Vorräte und Forderungen	1.413	-3.992	-4.873	-14.158	6.816
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierung dienen	-643	7.876	1.033	2.565	-8.913
=	Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.750	8.579	4.538	10.934	3.661
+	Einzahlungen aus dem Anlagenabgang	79	19	121	40	37
+	Einzahlungen aus Abgang Finanzanlagen	540	652	1.218	871	327
-	Anlageninvestitionen	-14.987	-18.876	-10.344	-11.948	-10.941
-	Finanzanlagen	-410	-357	-371	-350	-439
+	Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	1.375	2.000	1.108	3.231	1.710
=	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-13.403	-16.562	-8.268	-8.156	-9.307
+	Eigenkapitalzuführungen	1.712	966	680	-229	0
-	Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0
+	Aufnahme von Krediten	4.800	10.200	7.000	6.000	7.500
-	Tilgung von Krediten Banken	-1.994	-2.435	-3.194	-2.866	-2.611
-	Tilgung von Kredit Stadt	-438	-438	-438	-438	-438
=	Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	4.080	8.293	4.048	2.467	4.451
=	Gesamt	-3.543	310	318	5.245	-1.195
+	Finanzmittelbestand am 01.01.	3.620	77	387	705	5.950
=	Finanzmittelbestand am 31.12.	76	387	705	5.950	4.755

3.3 Ertragslage

Das ordentliche Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.515 T€ gesunken und beträgt 1.905 T€. Maßgeblich für die positive Entwicklung des Jahresergebnis ist der Beitrag des Finanzergebnisses. Neben höheren Beteiligungserträgen hatten im Vorjahr notwendige Abschreibungen auf Finanzanlagen das Ergebnis belastet. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von 2.273 T€, der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -453 T€ und der Erträge aus Verlustübernahme +917 T€ ergibt sich ein Gesamtergebnis von +4.599 T€ (Vj. 2.539 T€). Das Jahresergebnis ist gut und deutlich besser als im Wirtschaftsplan prognostiziert.

Die Ertragssteuern werden verursachungsgerecht im Sinne des steuerlichen Querverbundes als Be- bzw. Entlastung den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet.

Das Ergebnis der Stromversorgung ist deutlich besser als geplant. Die Stromerzeugung profitiert von Beteiligungserträgen und liefert einen guten Ergebnisbeitrag. Das Stromnetz schließt mit keinem positiven Ergebnis ab. Das außerordentlich gute Ergebnis des Stromvertriebs ist auf eine Ausweitung des Kommunalgeschäfts über öffentliche Ausschreibungen zurückzuführen. Hier wurden die gesteckten Ziele weit übertroffen.

Der Ergebnisbeitrag in der Sparte Gasversorgung ist deutlich geringer als im Vorjahr. Das Ergebnis des Gasvertriebs liegt im Bereich der Erwartungen und befindet sich wieder auf Niveau vor der Energiekrise. Für das Gasnetz ist am Ende ein Verlust auszuweisen.

Die Wärmeversorgung erreichte kein positives Ergebnis. Hier wird der weitere Geschäftsverlauf von neuen Konzepten zur Wärmeversorgung abhängen, um attraktiv für Kunden zu bleiben.

Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung können einen positiven Ergebnisbeitrag leisten.

Beim Verkehrsbetrieb ist das jeweilige Jahresergebnis nicht vollständige belastbar. Dafür fehlen wesentliche Abrechnungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Rückstellung für fehlende Abrechnungen dafür verantwortlich, dass sich das Defizit deutlich erhöht.

Die höhere Abschreibung auf das alte Hallenbad führt dazu, dass bei den Bädern ein höheres Defizit hingenommen werden muss.

Bei den Parkhäusern und der Sparte Infrastruktur steigt der Verlustbeitrag an.

Ergebnisse in T€					
	2020	2021	2022	2023	2024
Strom	2.144	2.409	3.655	530	7.518
Gas	1.178	70	2.678	2.393	729
Wasser	632	-683	-1.453	621	91
Wärme	-25	39	103	-184	-128
Abwasser	161	-702	-951	1.014	1.049
Parkhäuser	-61	-82	-26	-48	-55
Verkehr	-2.085	-853	-997	-223	-2.279
Bäder	-1.162	-1.262	-1.094	-1.439	-2.108
Infrastruktur	58	35	-59	-132	-218
Städtische Dienstleistungen				7	0
Gesamt	841	-1.029	1.856	2.539	4.599

3.3 Personal

Durchschnittlich waren 258 Personen im Betrieb beschäftigt (Vj. 260 Personen). Diese Zahl ist der Mittelwert aus den Zahlen zu den Quartalsenden. Nicht berücksichtigt sind die Werkleitung und Auszubildende.

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

Aufwand in T€					
	2020	2021	2022	2023	2024
Entgelte für Arbeitnehmer	10.343	11.567	12.032	12.598	13.338
Soziale Abgaben	3.289	3.645	3.779	3.661	4.072
Davon Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.158	1.206	1.319	1.130	1.269
Gesamt	13.632	15.212	15.811	16.259	17.410

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Für zwei Werkdienstwohnungen auf der Flur-Nr. 564/16 wurde der zugehörige Grundstücksanteil erworben. Daneben wurden Leitungen auf fremden Grundstücken im üblichen Rahmen durch Dienstbarkeiten gesichert.

C | PROGNOSEBERICHT

Insgesamt sind die Auswirkungen der diversen Krisen sowie der Energiewende derzeit nicht hinreichend genau abschätzbar. Insbesondere aus der Wärmewende erwachsen Chancen und Risiken.

Zentral für die weitere Entwicklung der Stadtwerke ist die Umsetzung der Energie- und Wärmewende vor Ort. Wesentlicher Punkt ist die Wärmewende mit ihren Implikationen für das Erdgasnetz sowie die zukünftige Wärmeversorgung. Die Stadt Dachau hat im Verbund mit den Stadtwerken Dachau eine Wärmeleitplanung erstellt. Die Stadtwerke beteiligen sich auch aktiv an der Transformation der Erdgasnetze hin zu einem Wasserstoffnetz. Die Stadtwerke sind in diesem Zusammenhang aber von den überregionalen Planungen abhängig.

Die Stadtwerke planen mehrere Wärmeinseln und prüfen mehrere Optionen zur Wärmeengewinnung (z. B. Geothermie). Langfristig ist ein in Teilbereichen vermaschtes Fernwärmenetz angedacht. Die Zukunft des Erdgasnetzes hängt an den überregionalen Entwicklungen und Regulierungen.

Zusätzlich erschwert die Lage auf dem Arbeitsmarkt die Gewinnung der erforderlichen Fach- und Führungskräfte. Der Tarifvertrag TVV sowie die Einbindung in die öffentliche Tariflandschaft sind dabei nicht hilfreich. Eine Verschärfung des Fachkräftemangels könnte perspektivisch zu Risiken im Betrieb führen.

Unsere in die Jahre gekommene Infrastruktur erfordert weiterhin hohe Instandhaltungsinvestitionen. Beispielhaft können die Sanierung des Wassernetzes sowie die Ertüchtigung der Kläranlage genannt werden.

Zudem ist der ebenfalls durch den Zustand des alten Hallenbades veranlasste Neubau des Hallenbades zu bewältigen. Dieser wird zu einer tendenziell stärkeren Belastung bzw. einem höheren Defizit der Bäder führen.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung werden auch höhere Ausgaben in die IT erforderlich sein.

D | RISIKOBERICHT

Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten

Die Stadtwerke Dachau tätigen ihre operativen Geschäfte ausschließlich auf Eurobasis. Währungsrisiken sind damit ausgeschlossen. Insgesamt ist die Gesellschaft aufgrund der Struktur der Geschäftstätigkeit nur geringen Zins- und Kreditrisiken ausgesetzt. Auf den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Begrenzung der Finanzrisiken konnte verzichtet werden.

Im Folgenden werden die Risiken bzw. das Risikomanagement näher beschrieben:

Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)

Ein Marktrisiko, d. h. das Risiko einer Wertänderung, liegt vorwiegend bei Vermögenswerten und Schulden mit Laufzeiten von über einem Jahr vor. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen am Finanzanlagevermögen ist aufgrund möglicher Änderungen der Rahmenbedingungen im Auge zu behalten.

Die Gesellschaft hält ihre liquiden Mittel und die Liquiditätsreserven ausschließlich im Bereich von Festgeldanlagen vor, die keinen Kursschwankungen unterliegen. Die Gesellschaft hat sich im langfristigen Bereich über Bankkredite finanziert. Alle Darlehen sind mit Festzinssätzen ausgestattet und damit gegen das allgemeine Zinserhöhungsrisiko bestmöglich abgesichert.

Das größte Risiko im Bereich der Stadtwerke ergibt sich derzeit aus den schwankenden Preisen für den Strom- und Erdgaseinkauf. Dies betrifft sowohl den kurzfristigen Bereich als auch den mittelfristigen Bereich (Spotmarkt, Terminmarkt). Diese wirken sich sowohl auf die Ertragssituation als auch auf die Liquiditätssituation aus.

Ausfallrisiko (Kreditrisiko)

Für die Gesellschaft besteht ein Kreditrisiko dahingehend, dass der Wertansatz der Vermögenswerte beeinträchtigt werden könnte, wenn die Geschäftspartner ihren Verpflichtungen nicht bzw. nicht in voller Höhe nachkommen.

Die Kreditrisiken werden in den Bereichen der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie bei der Entwässerung durch die Erhebung von Abschlagszahlungen erheblich reduziert. Durch die Möglichkeit, bei Zahlungsverzug, Versorgungssperren zu erheben, bewegen sich die Forderungsausfälle auf niedrigem Niveau.

Liquiditätsrisiko

Seit Beginn des Ukrainekriegs kommt es zu gestiegenen Volatilitäten auf den Energiemärkten, die zusätzliche Ertrags- und Liquiditätsrisiken mit sich bringen. Im Geschäftsjahr musste im Januar ein Kassenkredit aufgenommen werden, der erst im III. Quartal komplett zurückgeführt werden konnte.

Personalrisiken

Die Besetzung offener Stellen wird zunehmend – besonders in den technischen Bereichen – schwieriger. Hier steuern wir mit internen Qualifizierungen und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung gegen. Dennoch könnte eine Verschärfung des Fachkräftemangels zu Risiken beim Betrieb führen.

Gesamteinschätzung

Die dargestellten Risiken stellen derzeit nach Auffassung der Werkleitung weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit unternehmensgefährdende Risiken dar.

Dachau, 20.07.2025



Steuerberater Dipl. Kaufmann
Robert Haimerl
Werkdirektor

Bilanz

der Stadtwerke Dachau
zum 31.12.2024



Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2024

Aktiva	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	557.187,00	590.349,00
	557.187,00	590.349,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	19.174.066,36	21.094.732,86
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.440.897,29	1.179.995,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.084.154,39	1.083.680,53
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	767.451,88	810.746,88
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	4.460.485,00	3.443.935,00
6. Kläranlage	1.800.511,00	1.378.462,00
7. Kanalnetz	15.245.838,00	16.177.417,00
8. Verteilungsanlagen	32.421.120,86	27.592.712,86
9. Streckenausrüstung	101.984,00	97.265,00
10. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	1.844.931,00	2.272.933,00
11. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummern 5 bis 10 gehören	2.259.898,00	2.345.748,00
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.184.362,51	2.553.320,51
13. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.027.939,91	27.354.995,87
	109.813.640,20	107.385.944,51
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	12.488.350,51	12.382.417,84
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.770.651,45	3.751.482,19
3. Sonstige Finanzanlagen	32.280,52	31.280,52
	16.291.282,48	16.165.180,55
	126.662.109,68	124.141.474,06
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.208.096,39	1.385.804,30
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	7.908,00	35.630,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	6.700,00	6.700,00
4. Geleistete Anzahlungen	200.799,65	0,00
5. CO ₂ Emissionsberechtigungen	842.738,16	1.409.351,38
	2.266.242,20	2.837.485,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.531.829,71	23.693.918,36
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.594.192,89	968.871,15
3. Forderungen gegen die Stadt	194.400,00	620.758,14
4. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 7.533,00 (Vorjahr: EUR 7.533,00)	7.793.640,38	7.167.082,40
	26.114.062,98	32.450.630,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.754.822,18	5.950.005,62
	33.135.127,36	41.238.121,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	392.511,69	301.156,81
	160.189.748,73	165.680.752,22

Passiva	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	16.200.000,00	16.200.000,00
II. Kapitalrücklage	46.662.903,33	45.137.891,51
III. Verlustvortrag	-845.959,13	-1.860.079,41
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.599.192,73	2.539.132,10
	66.616.136,93	62.016.944,20
B. Empfangene Ertragszuschüsse	12.639.822,00	13.032.478,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.862.082,00	2.853.274,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	1.181.706,74
3. Sonstige Rückstellungen	11.297.347,18	15.359.709,41
	14.159.429,18	19.394.690,15
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.675.461,67	38.380.956,78
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	82.849,30
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.516.359,61	6.605.244,40
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	645.527,32	97.030,01
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	4.253.912,71	3.830.699,25
6. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: EUR 3.636.801,58 (Vorjahr: EUR 2.949.220,10) – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 14.359,78 (Vorjahr: EUR 9.111,01)	11.475.939,43	22.239.860,13
	66.567.200,74	71.236.639,87
E. Rechnungsabgrenzungsposten	747,00	0,00
F. Passive latente Steuern	206.412,88	0,00
	160.189.748,73	165.680.752,22

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024		
	2024 Euro	2023 Euro
1. Umsatzerlöse	125.372.990,60	125.355.233,44
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-27.722,00	-295.145,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.184.277,73	1.020.565,24
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.939.393,93	1.802.362,02
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-88.094.921,99	-89.706.779,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.795.565,62	-6.058.247,02
	-94.890.487,61	-95.765.026,86
6. Rohergebnis	33.578.452,65	32.117.988,84
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-13.337.625,18	-12.598.111,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: EUR 1.269.260,46 (Vorjahr: EUR 1.129.532,91)	-4.071.950,59	-3.660.624,65
	-17.409.575,77	-16.258.736,01
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.286.213,29	-5.685.583,38
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.977.361,04	-6.753.097,08
10. Betriebsergebnis	1.905.302,55	3.420.572,37
11. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.952.534,31 (Vorjahr: EUR 1.097.254,32)	2.952.534,31	1.097.254,32
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 258.132,92 (Vorjahr: EUR 260.985,90)	353.641,50	358.987,66
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-3.501.804,47
14. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	-1.032.850,54	-880.871,33
15. Finanzergebnis	2.273.325,27	-2.926.433,82
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-452.883,69	-1.928.871,04
17. Ergebnis nach Steuern	3.725.744,13	-1.434.732,49
18. Sonstige Steuern	-43.306,54	-42.859,27
19. Erträge aus Verlustübernahme	916.755,14	4.016.723,86
20. Jahresüberschuss	4.599.192,73	2.539.132,10

Anhang

der Stadtwerke Dachau zum
Jahresabschluss 2024



1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Dachau mit Sitz in Dachau (Amtsgericht München, HRA 74711) wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwVEBV) erstellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten (gem. § 255 Abs. 2 bis 3 HGB) bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden für die Betriebszweige Strom-, Gas-Wärme- und Wasserversorgung seit dem 1.1.2003 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden empfangene Ertragszuschüsse passivisch ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungen im Anlagevermögen aufgelöst.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünfzig Jahren), bewertet. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden nicht aktiviert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um degressive bzw. lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und achtzig Jahren) angesetzt. Die **Herstellungskosten** für selbsterstellte Anlagen enthalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch zurechenbare Material- und Fertigungsgemeinkosten. Auf die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde verzichtet.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Sofern Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die Netto-Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Kassenbestände und **Bankguthaben** wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Für die **Pensionsrückstellungen** liegen versicherungsmathematische Gutachten nach der Teilwertmethode unter Verwendung der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 1,90 % (Vj. 1,82 %) gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie einer Besoldungs- und Versorgungsdynamik von 0,94 % (Vj. 0,94 %) vor.

Der handelsrechtliche Rechnungszins ergibt sich nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens bei einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Rechnungszins für die Bewertung der Pensionsverpflichtung beruht gemäß § 253 Abs. 3 HGB auf dem durchschnittlichen Markzinssatz der vergangenen 10 Jahre.

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (§253 Abs. 6 HGB) betragen insgesamt -24 T€ (Vj. 33 T€).

Die Berechnung der **Rückstellungen für Beihilfeleistungen** beruht auf der Grundlage der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Bewertung erfolgt nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszins von 1,96 % (Vj. 1,74 %) und einem Beihilfekostentrend von 0,94 % (Vj. 0,94 %).

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze wurden die den Restlaufzeiten der Rückstellung entsprechenden durchschnittlichen Markzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekannt gegeben werden.

Die **Altersteilzeitverpflichtungen** wurden nach den Verlautbarungen des IDW vom 18.11.1998 i.V.m. dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vom 28.05.2009 ermittelt. Die Rückstellungen wurden nach der m/n-tel Barwertmethode ermittelt. Basis waren die Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vj. 1,74 %) und einer Entgeltodynamik von 2,0 % (Vj. 2,0 %).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende **latente Steuerbelastungen** passiviert.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem nachstehenden Anlagenspiegel ersichtlich.

Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Endstand 31.12.2024	AfA Anfangs- stand 01.01.2024	AfA im Wirtschafts- jahr	Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	angesamm. AfA auf Abgängen				AfA Zuschrei- bung	AfA Umbuchun- gen	AfA Endstand 31.12.2024	Restbuchwert Ende Vorjahr	Restbuchwert Ende 31.12.2024	
B. Anlagevermögen														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.737.519,32	120.415,41	-72.451,82	0,00	5.785.482,91	-5.147.170,32	-153.577,41	72.451,82	0,00	0,00	-5.228.295,91	590.349,00	557.187,00	
darin enthaltene Software	2.289.646,63	89.347,90	-72.451,82	0,00	2.306.542,71	-2.113.421,63	-103.877,90	72.451,82	0,00	0,00	-2.144.847,71	176.225,00	161.695,00	
2. Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.737.519,32	120.415,41	-72.451,82	0,00	5.785.482,91	-5.147.170,32	-153.577,41	72.451,82	0,00	0,00	-5.228.295,91	590.349,00	557.187,00	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	41.159.048,23	94.050,61	0,00	2.340,37	41.255.439,21	-20.064.315,37	-2.017.057,48	0,00	0,00	0,00	-22.081.372,85	21.094.732,86	19.174.066,36	
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-688.500,00	0,00	0,00	0,00	-688.500,00	9.324,00	22.377,00	0,00	0,00	0,00	31.701,00	-679.176,00	-656.799,00	
darin enthaltene Grundstücke	5.285.277,94	226,50	0,00	0,00	5.285.504,44	-121.374,08	-79,00	0,00	0,00	0,00	-121.453,08	5.163.903,86	5.164.051,36	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.940.279,73	299.095,49	0,00	0,00	2.239.375,22	-760.284,73	-38.193,20	0,00	0,00	0,00	-798.477,93	1.179.995,00	1.440.897,29	
darin enthaltene Grundstücke	184.417,00	296.492,29	0,00	0,00	480.909,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.417,00	480.909,29	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.083.680,53	473,86	0,00	0,00	1.084.154,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.083.680,53	1.084.154,39	
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	10.369.081,36	0,00	0,00	0,00	10.369.081,36	-9.558.334,48	-43.295,00	0,00	0,00	0,00	-9.601.629,48	810.746,88	767.451,88	
darin enthaltene Grundstücke	511.291,88	0,00	0,00	0,00	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,88	511.291,88	
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	19.160.138,83	431.407,59	-237.855,83	930.298,44	20.283.989,03	-15.716.203,83	-305.085,97	197.785,77	0,00	0,00	-15.823.504,03	3.443.935,00	4.460.485,00	
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	-210.000,00	63.531,00	16.533,00	0,00	0,00	0,00	80.064,00	-146.469,00	-129.936,00	
6. Kläranlage	5.991.819,04	10.478,32	-710,43	608.616,87	6.610.203,80	-4.613.357,04	-197.046,19	710,43	0,00	0,00	-4.809.692,80	1.378.462,00	1.800.511,00	
7. Kanalnetz	50.396.084,48	182.260,54	0,00	0,00	50.578.345,02	-34.218.667,48	-1.113.839,54	0,00	0,00	0,00	-35.332.507,02	16.177.417,00	15.245.838,00	
8. Verteilungsanlagen	103.093.361,10	2.494.019,37	-319.181,84	4.362.929,95	109.631.128,58	-75.500.648,24	-2.025.187,70	315.828,22	0,00	0,00	-77.210.007,72	27.592.712,86	32.421.120,86	
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-23.627.486,65	-1.205.736,04	0,00	0,00	-24.833.222,69	9.492.522,65	710.722,04	0,00	0,00	0,00	10.203.244,69	-14.134.964,00	-14.629.978,00	
9. Streckenausrüstung	818.226,77	0,00	0,00	35.020,85	853.247,62	-720.961,77	-30.301,85	0,00	0,00	0,00	-751.263,62	97.265,00	101.984,00	
10. Fahrzeuge für Personenverkehr	7.026.000,69	0,00	0,00	0,00	7.026.000,69	-4.753.067,69	-428.002,00	0,00	0,00	0,00	-5.181.069,69	2.272.933,00	1.844.931,00	
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-960.000,00	0,00	0,00	0,00	-960.000,00	312.000,00	96.000,00	0,00	0,00	0,00	408.000,00	-648.000,00	-552.000,00	
11. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.857.987,49	27.986,60	0,00	83.106,40	3.969.080,49	-1.512.239,49	-196.943,00	0,00	0,00	0,00	-1.709.182,49	2.345.748,00	2.259.898,00	
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-769.349,50	0,00	0,00	0,00	-769.349,50	21.637,50	41.825,00	0,00	0,00	0,00	63.462,50	-747.712,00	-705.887,00	
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.437.303,14	1.314.453,29	-231.598,45	65.450,00	11.585.607,98	-7.883.982,63	-737.683,95	220.421,11	0,00	0,00	-8.401.245,47	2.553.320,51	3.184.362,51	
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-437.161,01	0,00	0,00	0,00	-437.161,01	60.938,01	24.678,00	0,00	0,00	0,00	85.616,01	-376.223,00	-351.545,00	
13. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27.355.041,72	4.760.706,92	0,00	-6.087.762,88	26.027.985,76	-45,85	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,85	27.354.995,87	26.027.939,91	
Summe II. Sachanlagen	282.688.053,11	9.614.932,59	-789.346,55	0,00	291.513.639,15	-175.302.108,60	-7.132.635,88	734.745,53	0,00	0,00	-181.699.998,95	107.385.944,51	109.813.640,20	
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	17.130.912,69	92.693,52	-6.228,57	0,00	17.217.377,64	-4.748.494,85	0,00	0,00	20.467,72	0,00	-4.728.027,13	12.382.417,84	12.489.350,51	
2. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.751.482,19	346.332,92	-327.163,66	0,00	3.770.651,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.751.482,19	3.770.651,45	
3. Sonstige Finanzanlagen	31.280,52	0,00	0,00	0,00	31.280,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.280,52	31.280,52	
Summe III. Finanzanlagen	20.913.675,40	439.026,44	-333.392,23	0,00	21.019.309,61	-4.748.494,85	0,00	0,00	20.467,72	0,00	-4.728.027,13	16.165.180,55	16.291.282,48	
Summe IV. Gesamt	309.339.247,83	10.174.374,44	-1.195.190,60	0,00	318.318.431,67	-185.197.773,77	-7.286.213,29	807.197,35	20.467,72	0,00	-191.656.321,99	124.141.474,06	126.662.109,68	

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen aufgeführt, an denen die Stadtwerke Dachau, Anteile von mehr als 20 % besitzen:

Beteiligung			
Gesellschaft	Anteil %	Eigenkapital zum 30.09.2024 T€	Jahresergebnis 2023/2024 T€
DCC Dachau CityCom GmbH, Dachau	50	1.004	56

3.2 Umlaufvermögen

In den **Vorräten** 2.266 T€ (Vj. 2.837 T€) befinden sich CO₂ Emissionsberechtigungen TEHG in Höhe von 843 T€ (Vj. 1.409 T€).

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** 16.532 T€ (Vj. 23.694 T€) sind Forderungen an die Stadt Dachau in Höhe von 836 T€ (Vj. 479 T€) enthalten.

Die **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis** besteht 1.594 T€ (Vj. 969 T€) entfallen in voller Höhe auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die kurzfristigen sonstigen **Forderungen gegenüber der Stadt** betragen 194 T€ (Vj. 621 T€).

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** 7.794 T€ (Vj. 7.167 T€) befinden sich CO₂ Emissionsberechtigungen BEHG in Höhe von 1.453 T€ (Vj. 900 T€), nicht fällige Umsatzsteuer in Höhe von 1.594 T€ (Vj. 1.254 T€), Vorsteuer im Folgejahr abzugsfähig in Höhe von 458 T€ (Vj. 378 T€), Forderungen an den Übertragungsnetzbetreiber Strompreisbremse in Höhe von 1.180 T€ (Vj. 1.185 T€), sonstige Forderungen in Höhe von 2.303 T€ (Vj. 952 T€), debitorische Kreditoren in Höhe von 775 T€ (Vj. 2.465 T€) und Forderungen KfW Gas- und Wärmepreisbremse von 30 T€ (Vj. 33 T€).

3.3 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen		2024 T€
Altersteilzeit		255
Personal (Urlaub, Überstunden und Beihilfeverpflichtungen)		966
Jahresverbrauchsabrechnung		161
Jahresabschlusskosten		138
Betriebsprüfung und Rechts- und Beratungskosten		95
Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen		131
Verwaltungskostenbeiträge Stadt Dachau		325
Berufsgenossenschaft		79
Spitzabrechnung ÖPNV		2.225
Klärschlamm Entsorgung, Kanalreinigung		16
Instandhaltung / Altlastensanierung		167
Freistromlieferverpflichtung		66
Entwertung CO ₂ Emissionsberechtigungen BEH		1.536
Entwertung CO ₂ Emissionsberechtigungen TEHG		59
Erlösminderung Stromvertrieb Preisanpassung		1.798
Erlösminderung Gasvertrieb Preisanpassung		692
Ausstehende Rechnungen		2.588
		11.297

3.4 Verbindlichkeiten

In den **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen 6.516 T€ (Vj. 6.605 T€) sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau in Höhe von 135 T€ (Vj. 119 T€) enthalten. **Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** 645 T€ (Vj. 97 T€), entfallen in voller Höhe auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Fristigkeitsangaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst: (siehe Tabellen rechts)

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende **Haftungsverhältnisse**:

Für ein Unternehmen, an dem die Gesellschaft beteiligt ist, sind auf Anforderung Sicherheiten in Höhe von 1,48 Mio. € zu stellen. Derzeit wurden diese Sicherheiten nicht eingefordert. Im Rahmen einer Beteiligung bestehen Kreditzusagen in Höhe von 636 T€. Mit einer Inanspruchnahme ist derzeit nicht zu rechnen.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen der Stadtwerke Dachau aus Bestellobligos bis zum Jahr 2027 für die Belieferung mit Strom in Höhe von 54,8 Mio. € und Gas in Höhe von 11,1 Mio. €.

Zur Absicherung des Strombeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der Axpo Deutschland GmbH haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Stromlieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der Axpo Deutschland GmbH geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 19,8 Mio. € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Zur Absicherung des Strom- und Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der Gas Versorgung Süddeutschland GmbH (GVS) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Strom- und Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der GVS geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag für den Strombezug in Höhe von 1,26 Mio. € und für den Gasbezug in Höhe von 730 T€ begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Verbindlichkeitspiegel 2024

	Gesamtbetrag 31.12.24 T€	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.675	3.021	11.252	29.402
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.516	6.419	97	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	4.254	2.065	1.751	438
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	645	645	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	11.476	11.476	0	0
	66.567	23.621	13.101	29.840

Verbindlichkeitspiegel 2023

	Gesamtbetrag 31.12.23 T€	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.381	2.450	8.777	27.154
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	83	83	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.605	6.505	100	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	3.831	1.203	1.752	876
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	97	97	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	22.240	22.240	0	0
	71.237	32.578	10.629	28.030

Zur Absicherung des Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der VNG Handel & Vertrieb GmbH (VNG HV) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der VNG HV geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 2,8 Mio. € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Zur Absicherung des Strom- und Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Strom- und Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der ENBW geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 4,21 Mio. € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 125.373 T€ wurden in voller Höhe im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt: (siehe Tabelle rechts)

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 1.247 T€ an **periodenfremden Erträgen** erlöst. Diese verteilen sich auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (111 T€), Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen bzw. abgeschriebenen Forderungen (6 T€), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (29 T€), Auflösung von Sicherheitsleistungen (14 T€), verjährte Verbindlichkeiten (8 T€), Stromsteuererstattungen (71 T€), Energiesteuererstattungen (44 T€), Erträge aus MVV-Abrechnung (964 T€). Die Kostenumlage der Verwaltung wurde direkt als sonstiger betrieblicher Aufwand bei den Sparten gezeigt. Die **periodenfremden Aufwendungen** betragen 3.152 T€. Diese setzen sich aus Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (47 T€) sowie aus einer Spitzabrechnung von ÖPNV-Zahlungen an die Stadt Dachau und den Landkreis Dachau (3.105 T€) zusammen.

Die **Zinsaufwendungen aus der Abzinsung** von Rückstellungen belaufen sich auf 69 T€ (Vj. 66 T€).

Umsatzerlöse	
	T€
Stromversorgung	85.352
Gasversorgung	18.538
Wasserversorgung	5.899
Wärmeversorgung	1.516
Abwasserbeseitigung	8.256
Parkhausbetrieb	325
Verkehrsbetrieb	3.075
Bäderbetrieb	791
Infrastruktur	1.182
Allgemein	439
	125.373

5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Im Berichtsjahr wurde eine Untergliederung nach IDW RS ÖFA 2 vorgenommen, so dass der Bereich „Stromversorgung“ nach den Aktivitäten Stromerzeugung, Verteilung (Netz), Messstellenbetrieb, E-Mobilität und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) gegliedert wurde. Der Bereich „Gasversorgung“ wurde in die Aktivitäten Verteilung (Netz) und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) aufgeteilt.

Das Unbundling wird aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss entwickelt. Soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich war, wurde eine direkte Zuordnung vorgenommen.

Für die Bilanzkonten wurden vielfältig eigene Konten angelegt, so dass eine Zuordnung zu den Tätigkeitsbereichen auf Ebene der Finanzbuchhaltung erfolgen kann. Soweit ein Konto mehrere Tätigkeitsbereiche betrifft, ist eine Schlüsselung vorzunehmen. Die Schlüsselung erfolgt mithilfe von Parametern der Kostenstellenrechnung. Die Vorräte wurden entsprechend den Lagerbeständen zugeordnet. Die Forderungen werden analog der Umsatzverbuchung, die ohnehin nach Betriebszweigen erfolgt, verteilt. Die Aufteilung zwischen Netz und Vertrieb erfolgt nach Prozentsätzen. Der Finanzmittelbestand wurde nach einem prozentualen Verhältnis der Umsatzerlöse verteilt. Beim Eigenkapital erfolgt eine betragsgenaue Zuordnung und eine Fortschreibung entsprechend den Tätigkeitsergebnissen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände, Kreditoren und sonstigen Verbindlichkeiten wurden bzgl. der Saldozusammensetzung analysiert und entsprechend den Tätigkeiten, soweit notwendig möglichst genau zugeordnet. Im Berichtsjahr wurde u. a. die Verteilung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geändert.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt die Zuordnung über Kostenstellen. Bei den allgemeinen Kostenstellen wurde die Aufteilung und Zuordnung nach umsichtig berechneten Umlageschlüsseln vorgenommen, um eine möglichst sach- und verursachungsgerechte Aufteilung zu erreichen. Zum Beispiel werden Gebäudekosten nach Raumbelastungsmaßstäben, Ertragssteuern im Verhältnis der Vorsteuerergebnisse ohne Erträge aus Beteiligungen umgelegt.

6. Sonstige Angaben

Die **durchschnittliche Arbeitnehmerzahl** belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf 258 (Vj. 260) Beschäftigte (ohne Auszubildende und Werkleitung), wovon 164 (Vj. 166) Mitarbeiter im technischen Bereich und 95 (Vj. 94) Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich zugehörig sind.

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte die **Werkleitung** durch Herrn Dipl. Kfm., Steuerberater Robert Haimerl, Werkdirektor, Dachau

Die Angabe der Gesamtbezüge der Werkleitung unterbleibt nach § 286 Abs. 4 HGB. Der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Der **Stadtrat** bestand aus 40 Mitgliedern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Florian Hartmann.

Als Mitglieder des **Werkausschusses** fungierten

- (1) **Hartmann** Florian, (Vorsitzender), Oberbürgermeister, Dachau
- (2) **Schmidt-Podolsky** Gertrud, Verwaltungsfachwirtin i. R., Dachau
- (3) **Dietz** Günter, Bauleiter, Dachau
- (4) **Kellerer** Markus, Verwaltungsbeamter, Dachau
- (5) **Erhorn** Markus, Verwaltungsinspektor, Dachau
- (6) **Koch** Volker C., Studiendirektor, Dachau
- (7) **Kyriakidou** Sophie, selbstständige Dozentin, Dachau
- (8) **Neumeier** Sylvia, Geschäftsführerin, Dachau
- (9) **Lang** Jasmin, Studentin, Dachau
- (10) **Eisenmann** Michael, Wirtschaftsingenieur, Dachau
- (11) **Dr. Gampenrieder** Peter, Referatsleiter, Dachau
- (12) **Winter** Norbert, Kaminkehrer, Dachau
- (13) **Gahr** Andreas, Projektmanager, Dachau
- (14) **Seidl** Richard, Lehrer, Dachau
- (15) **Gasteiger** Robert, Sparkassenfachwirt, Dachau

Im Jahr 2024 betragen die **Sitzungsgelder für den Werkausschuss** 15 T€ (Vj. 15 T€) und die Verdienstausschüttungen für die Ausschussmitglieder 1 T€ (Vj. 1 T€).

Für frühere Mitglieder der Werkleitung wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.480 T€ (Vj. 1.543 T€) gebildet.

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde vom **Abschlussprüfer ein Gesamthonorar** in Höhe von 40 T€ berechnet. Davon entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen 40 T€.

Es bestehen temporäre Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Die Steuerlatenzen ergeben sich aus der unterschiedlichen Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz bei dem Ansatz von Beteiligungen, Pensions- und sonstigen Rückstellungen. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert und nach den Vorschriften des BilMoG verbucht. Der Ertragsteuersatz liegt bei rund 16 %.

Steuerlatenzen	
	31.12.2024 T€
Passive latente Steuern (7.253 T€ × 15,825 %)	1.147
Aktive latente Steuern (5.948 T€ × 15,825 %)	-941
	206

Die Zuführung im Berichtsjahr betrug 206 T€.

Ergebnisverwendungsvorschlag

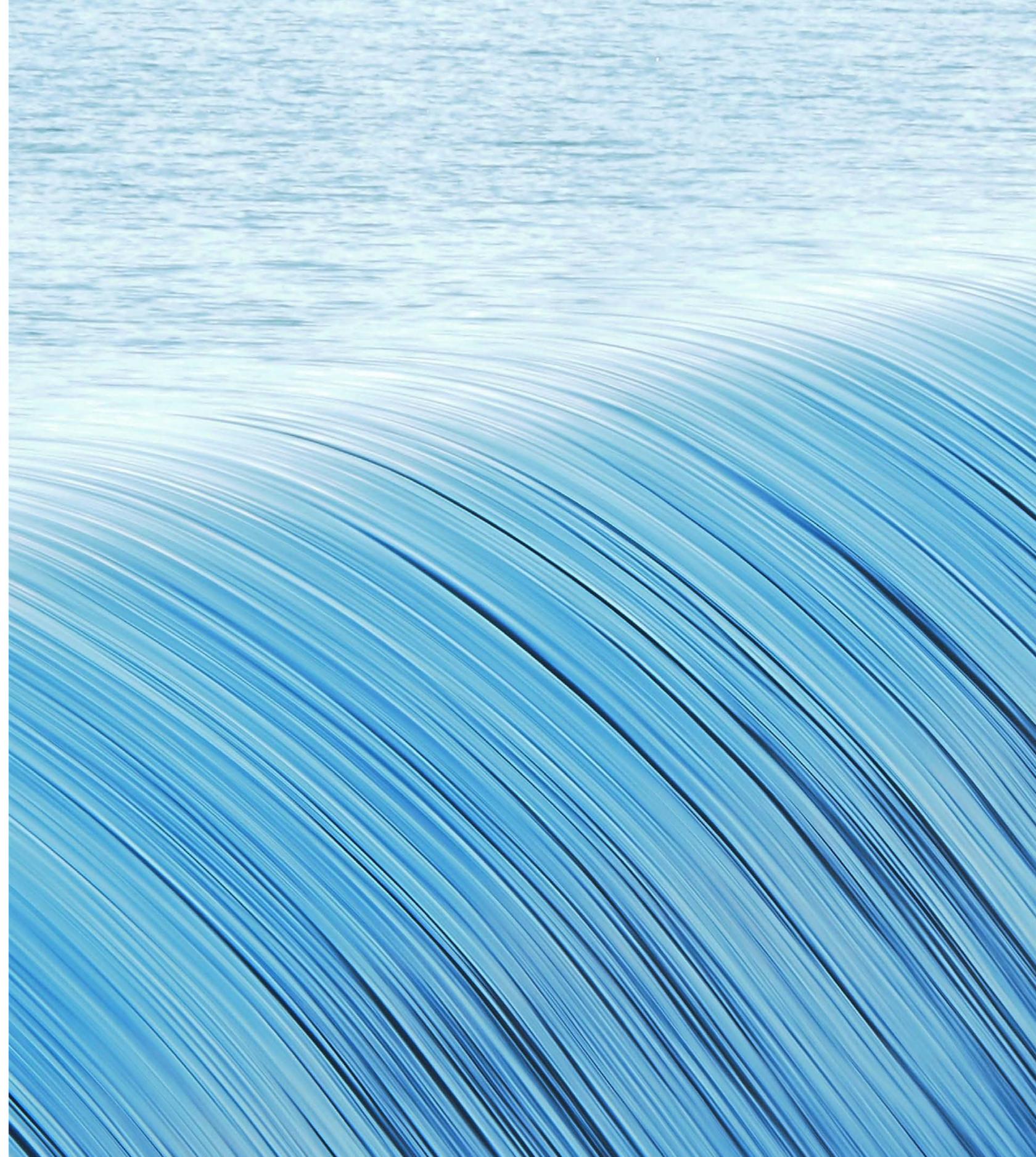
Der Werkdirektor schlägt vor, den Jahresüberschuss 2024 in die allgemeinen Rücklagen einzustellen.

Dachau, 02.07.2025

Robert Haimerl
Werkdirektor
Stadtwerke Dachau

Tätigkeitsabschlüsse

der Stadtwerke Dachau zum
31. Dezember 2024



Bilanz Teilabschluss Strom 2024

Aktiva						
	Strom- erzeugung 31.12.24	Strom- verteilung 31.12.24	Strom MStB 31.12.24	E-Mobilität 31.12.24	sonstige Betriebe 31.12.24	Gesamt 31.12.24
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.961,49	337.920,82	1.093,24	0,00	11.148,14	358.123,69
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.961,49	337.920,82	1.093,24	0,00	11.148,14	358.123,69
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	446.667,94	2.365.328,09	53.320,18	0,00	417.674,77	3.282.990,98
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.537,31	164.321,40	1.945,17	0,00	39.482,36	222.286,24
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	2.509.732,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.509.732,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	11.592.436,00	709.834,00	324.260,00	72,00	12.626.602,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	65.776,58	617.980,55	0,00	0,00	0,00	683.757,13
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	306.678,24	833.053,78	7.302,46	12.751,00	64.953,52	1.224.739,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	476.532,56	3.091.272,03	733,43	0,00	3.678,49	3.572.216,51
	4.253.753,70	18.664.391,85	773.135,24	337.011,00	525.861,14	24.554.152,93
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	12.135.849,51	0,45	0,00	0,00	2.500,00	12.138.349,96
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.770.651,45	0,00	0,00	0,00	0,00	3.770.651,45
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34,70	317,20	7,60		77,50	437,00
	15.906.535,66	317,65	7,60	0,00	2.577,50	15.909.438,41
	20.168.250,85	19.002.630,32	774.236,08	337.011,00	539.586,78	40.821.715,03
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	1.043.537,47	857.662,41	24.397,97	-170,79	100.881,19	2.026.308,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	282,78	9.256.087,09	65.107,65	52.990,88	4.510.665,16	13.885.133,56
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	9.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.900,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	973.470,80	0,00	0,00	0,00	6.215,92	979.686,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit: bis zu einem Jahr	336.808,77	1.376.680,40	2.185,69	22.924,97	3.326.323,83	5.064.923,66
von mehr als einem Jahr	336.751,85	1.373.317,32	2.125,69	22.924,97	3.324.884,13	5.060.003,96
	56,92	3.363,08	60,00	0,00	1.439,70	4.919,70
	1.320.462,35	10.632.767,49	67.293,34	75.915,85	7.843.204,91	19.939.643,94
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	41.064,38	128.689,46	1.042,23	8.129,50	2.233.273,82	2.412.199,39
	2.405.064,20	11.619.119,36	92.733,54	83.874,56	10.177.359,92	24.378.151,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.301,73	66.568,32	2.204,78	0,00	18.148,14	93.222,97
D. Verrechnungsposten	-11.223.875,95	-17.888.860,99	-663.136,22	366.320,32	48.414.557,88	19.005.005,04
	11.355.740,83	12.799.457,01	206.038,18	787.205,88	59.149.652,72	84.298.094,62

Passiva						
	Strom- erzeugung 31.12.24	Strom- verteilung 31.12.24	Strom MStB 31.12.24	E-Mobilität 31.12.24	sonstige Betriebe 31.12.24	Gesamt 31.12.24
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II. Rücklagen	4.243.592,27	6.748.325,60	-172.723,59	363.244,20	33.483.817,01	44.666.255,49
III. Bilanzgewinn	2.337.947,02	-588.207,33	5.944,12	99.779,34	5.662.893,41	7.518.356,56
	6.581.539,29	6.160.118,27	-166.779,47	463.023,54	45.615.862,33	58.653.763,96
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	137,00	0,00	0,00	0,00	137,00
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.000,55	975.249,44	2.428,61	0,00	79.549,93	1.117.228,53
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	356.831,90	777.422,42	16.941,52	1.638,67	4.198.278,64	5.351.113,15
	416.832,45	1.752.671,86	19.370,13	1.638,67	4.277.828,57	6.468.341,68
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.259.066,84	3.124.093,27	336.674,59	289.824,12	514.674,97	8.524.333,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	435.128,14	303.129,99	12.190,46	8.966,00	27.581,38	786.995,97
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	54.152,73	1.053.509,05	6.808,45	16.709,28	795.428,68	1.926.608,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-222.247,46	19.799,50	0,00	0,00	646.482,23	444.034,27
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.791,44	273.700,77	336,97	0,00	3.659,37	280.488,55
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	57.192,66	415.427,29	9.627,51	16.010,27	7.295.716,57	7.793.974,30
aus Steuern	56.401,96	169.055,92	9.198,26	16.010,27	2.225.564,77	2.476.231,18
aus sozialer Sicherheit	97,84	3.533,75	74,66	0,00	633,78	4.340,03
	4.150.956,21	4.886.529,88	353.447,52	322.543,67	9.255.961,82	18.969.439,10
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F. Passive latente Steuern	206.412,88	0,00	0,00	0,00	0,00	206.412,88
	11.355.740,83	12.799.457,01	206.038,18	787.205,88	59.149.652,72	84.298.094,62

Bilanz Teilabschluss Strom 2023

Aktiva						
	Strom- erzeugung 31.12.23	Strom- verteilung 31.12.23	Strom MStB 31.12.23	E-Mobilität 31.12.23	sonstige Betriebe 31.12.23	Gesamt 31.12.23
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.752,09	364.633,72	1.278,22	0,00	13.034,49	390.698,52
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.752,09	364.633,72	1.278,22	0,00	13.034,49	390.698,52
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	456.587,84	2.396.909,00	54.381,90	0,00	425.991,59	3.333.870,33
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	17.016,95	169.037,13	2.007,97	0,00	40.617,77	228.679,82
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	1.599.736,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.599.736,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	7.691.708,00	575.550,00	211.518,00	284,00	8.479.060,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	73.231,58	570.789,55	0,00	0,00	0,00	644.021,13
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	247.550,02	658.501,48	6.010,67	14.975,00	57.024,42	984.061,59
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	992.840,19	4.991.242,37	726,39	45.090,76	3.313,15	6.033.212,86
	3.818.791,65	16.478.187,53	638.676,93	271.583,76	527.230,93	21.734.470,80
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	12.029.916,84	0,45	0,00	0,00	2.500,00	12.032.417,29
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.751.482,19	0,00	0,00	0,00	0,00	3.751.482,19
	15.781.399,03	0,45	0,00	0,00	2.500,00	15.783.899,48
	19.611.942,77	16.842.821,70	639.955,15	271.583,76	542.765,42	37.909.068,80
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	1.409.528,07	990.750,06	27.963,42	0,00	115.800,92	2.544.042,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.000,04	6.675.733,69	41.691,06	45.289,69	12.406.324,04	19.219.038,52
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	10.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.350,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	358.528,37	10.803,12	0,00	0,00	0,00	369.331,49
4. Sonstige Vermögensgegenstände	936.714,80	676.347,20	796,21	6.854,31	2.769.025,63	4.389.738,15
davon mit einer Restlaufzeit: bis zu einem Jahr	936.657,88	672.984,12	736,21	6.854,31	2.767.585,93	4.384.818,45
von mehr als einem Jahr	56,92	3.363,08	60,00	0,00	1.439,70	4.919,70
	1.355.593,21	7.362.884,01	42.487,27	52.144,00	15.175.349,67	23.988.458,16
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	114.943,21	360.155,38	127,39	24.757,00	3.671.714,93	4.171.697,91
	2.880.064,49	8.713.789,45	70.578,08	76.901,00	18.962.865,52	30.704.198,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.389,33	61.472,75	1.936,25	0,00	16.097,60	84.895,93
D. Verrechnungsposten	-13.879.560,52	-12.138.892,34	-603.621,51	373.356,25	45.636.350,13	19.387.632,01
	8.617.836,07	13.479.191,56	108.847,97	721.841,01	65.158.078,67	88.085.795,28

Passiva						
	Strom- erzeugung 31.12.23	Strom- verteilung 31.12.23	Strom MStB 31.12.23	E-Mobilität 31.12.23	sonstige Betriebe 31.12.23	Gesamt 31.12.23
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II. Rücklagen	5.414.536,65	7.898.918,15	-211.242,52	324.052,95	30.709.505,05	44.135.770,28
III. Bilanzgewinn	-1.170.944,38	-1.150.592,55	38.518,93	39.191,25	2.774.311,96	530.485,21
	4.243.592,27	6.748.325,60	-172.723,59	363.244,20	39.952.968,92	51.135.407,40
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	205,00	0,00	0,00	0,00	205,00
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.179,03	987.133,49	2.082,37	0,00	77.185,50	1.124.580,39
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	9.946,90	10.183,24	719.672,27	739.802,41
3. Sonstige Rückstellungen	465.663,42	546.300,93	16.226,70	0,00	7.155.912,38	8.184.103,43
	523.842,45	1.533.434,42	28.255,97	10.183,24	7.952.770,15	10.048.486,23
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.132.273,85	3.295.491,14	244.147,31	294.491,09	534.226,82	7.500.630,21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	421.422,34	280.325,48	9.005,00	8.734,45	31.729,06	751.216,33
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	82.849,30	0,00	0,00	0,00	82.849,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	82.849,30	0,00	0,00	0,00	82.849,30
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-273.712,04	1.284.899,82	7.828,84	38.528,52	508.628,25	1.566.173,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	904.907,07	151.816,39	0,00	0,00	-369.030,21	687.693,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	904.907,07	151.816,39	0,00	0,00	-369.030,21	687.693,25
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	486,17	150.091,70	0,00	0,00	648,22	151.226,09
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	486,17	150.091,70	0,00	0,00	648,22	151.226,09
6. Sonstige Verbindlichkeiten	86.446,30	232.078,19	1.339,44	15.393,96	16.577.866,52	16.913.124,41
davon						
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	86.446,30	232.078,19	1.339,44	15.393,96	16.577.866,52	16.913.124,41
aus Steuern	82.528,88	160.013,86	1.791.725,38	1.187,85	15.393,96	2.050.849,93
aus sozialer Sicherheit	29,27	2.871,27	957,97	139,95	0,00	3.998,46
	3.850.401,35	5.197.226,54	253.315,59	348.413,57	17.252.339,60	26.901.696,65
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8.617.836,07	13.479.191,56	108.847,97	721.841,01	65.158.078,67	88.085.795,28

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Stromversorgung für die Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023

	2024						2023					
	Strom- erzeugung 2024 Euro	Stromverteilung 2024 Euro	Strom MStB 2024 Euro	E-Mobilität 2024 Euro	Strom Sonstige 2024 Euro	Strom Gesamt 2024 Euro	Strom- erzeugung 2023 Euro	Stromverteilung 2023 Euro	Strom MStB 2023 Euro	E-Mobilität 2023 Euro	Strom Sonstige 2023 Euro	Strom Gesamt 2023 Euro
1. Umsatzerlöse	5.825.995,04	19.914.853,75	247.662,96	488.579,63	75.870.916,45	102.348.007,83	5.845.845,34	17.019.159,19	268.623,92	492.868,46	76.113.042,23	99.739.539,14
2. Aktivierte Eigenleistungen	11.053,71	749.757,67	234.383,16	75.913,69	0,00	1.071.108,23	2.373,51	680.104,71	144.798,44	36.289,86	0,00	863.566,52
3. sonstige betriebliche Erträge	77.198,35	180.980,07	-542,66	632,24	50.048,16	308.316,16	48.617,83	113.658,61	-0,10	4.221,27	23.237,79	189.735,40
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-178,19	-29.863,56	0,00	0,00	-658,29	-30.700,04	178,00	7.342,00	0,00	0,00	-303.428,00	-295.908,00
	5.914.068,91	20.815.727,93	481.503,46	565.125,56	75.920.306,32	103.696.732,18	5.897.014,68	17.820.264,51	413.422,26	533.379,59	75.832.852,02	100.496.933,06
5. Materialaufwand	4.437.776,54	14.963.394,26	183.313,17	304.280,29	67.579.676,75	87.468.441,01	4.978.034,18	13.007.375,42	121.130,24	416.286,20	69.378.942,81	-87.901.768,85
Rohergebnis	1.476.292,37	5.852.333,67	298.190,29	260.845,27	8.340.629,57	16.228.291,17	918.980,50	4.812.889,09	292.292,02	117.093,39	6.453.909,21	12.595.164,21
6. Personalaufwand	440.989,54	1.151.444,58	0,00	78.494,45	0,00	1.670.928,57	440.720,20	1.208.404,14	0,00	0,00	0,00	1.649.124,34
<i>davon für Altersvorsorge</i>	28.410,22	74.349,64	0,00	4.787,66	0,00	107.547,52	28.929,76	73.734,93	0,00	0,00	0,00	102.664,69
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	178.726,66	694.372,57	125.176,99	36.556,36	212,00	1.035.044,58	127.092,78	551.054,53	94.123,61	30.080,63	212,00	802.563,55
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	146.758,74	1.424.203,73	42.360,07	10.864,25	147.484,66	1.771.671,45	216.421,70	1.411.099,46	16.674,50	10.538,16	153.567,27	1.808.301,09
	709.817,43	2.582.312,79	130.653,23	134.930,21	8.192.932,91	11.750.646,57	134.745,82	1.642.330,96	181.493,91	76.474,60	6.300.129,94	8.335.175,23
9. Umlage der Verwaltung	281.115,37	3.345.868,45	115.924,37	0,00	1.284.526,50	5.027.434,69	262.675,11	3.139.045,63	107.860,47	0,00	1.215.503,50	4.725.084,71
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	2.635.867,93	0,00	0,00	0,00	316.666,38	2.952.534,31	1.097.254,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.097.254,32
11. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	258.348,33	0,00	0,00	0,00	5.103,70	263.452,03	262.218,90	0,00	0,00	0,00	1.067,19	263.286,09
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	262.218,90	0,00	0,00	0,00	1.067,19	263.286,09	262.218,90	0,00	0,00	0,00	1.067,19	263.286,09
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.501.804,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.501.804,47
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.684,04	51.696,86	7.139,66	7.535,54	0,00	163.056,10	82.459,83	30.029,79	3.023,00	4.631,66	0,00	120.144,28
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.226.234,28	-815.252,52	7.589,20	127.394,67	7.230.176,49	9.776.142,12	-2.352.720,37	-1.526.744,46	70.610,44	71.842,94	5.085.693,63	1.348.682,18
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	885.766,33	-233.447,57	1.645,08	27.615,33	1.567.283,08	2.248.862,25	-1.184.296,92	-382.005,92	32.091,51	32.651,69	2.311.381,67	809.822,03
<i>davon für latente Steuern</i>	206.412,88	0,00	0,00	0,00	0,00	206.412,88	-597.244,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-597.244,19
17. Sonstige Steuern	2.520,93	6.402,38	0,00	0,00	0,00	8.923,31	2.520,93	5.854,01	0,00	0,00	0,00	8.374,94
18. Jahresgewinn	2.337.947,02	-588.207,33	5.944,12	99.779,34	5.662.893,41	7.518.356,56	-1.170.944,38	-1.150.592,55	38.518,93	39.191,25	2.774.311,96	530.485,21

Bilanz Teilabschluss Gas 2024

Aktiva			
	Gasverteilung 31.12.2024	Gashandel und Sonstiges 31.12.2024	Gesamt 31.12.2024
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.251,11	4.070,87	27.321,98
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	23.251,11	4.070,87	27.321,98
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	762.164,46	119.970,41	882.134,87
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	398.045,95	12.424,06	410.470,01
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4. Verteilungsanlagen	8.386.792,86	0,00	8.386.792,86
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	96.472,31	0,00	96.472,31
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	263.867,41	13.488,49	277.355,90
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.231,07	307,36	17.538,43
	9.937.692,06	146.190,32	10.083.882,38
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	125,42	28,30	153,72
	125,42	28,30	153,72
	9.961.068,59	150.289,49	10.111.358,08
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	20.367,04	2.439,74	22.806,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.428.267,04	-1.516.025,46	912.241,58
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	65.811,06	65.811,06
4. Sonstige Vermögensgegenstände	54.638,11	1.671.966,03	1.726.604,14
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	53.978,11	1.671.752,73	1.725.730,84
mit mehr als einem Jahr	660,00	213,30	873,30
	2.482.905,15	221.751,63	2.704.656,78
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.216,75	1.457.521,23	1.472.737,98
	2.518.488,94	1.681.712,60	4.200.201,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.193,16	6.890,46	35.083,62
D. Verrechnungsposten	6.981.742,94	16.606.202,06	23.587.945,00
	19.489.493,63	18.445.094,61	37.934.588,24

Passiva			
	Gasverteilung 31.12.2024	Gashandel und Sonstiges 31.12.2024	Gesamt 31.12.2024
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II. Rücklagen	11.057.895,86	12.741.338,17	23.799.234,03
III. Bilanzgewinn	-501.700,57	1.231.129,31	729.428,74
	16.786.964,52	13.972.467,48	30.759.432,00
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	426.109,21	12.246,93	438.356,14
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	284.782,41	2.287.420,38	2.572.202,79
	710.891,62	2.299.667,31	3.010.558,93
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.200.086,38	147.501,76	1.347.588,14
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	379.049,84	117.675,05	496.724,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	379.049,84	117.675,05	496.724,89
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	536,52	196.618,22	197.154,74
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	536,52	196.618,22	197.154,74
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	29.161,87	776,99	29.938,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.161,87	776,99	2.760,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	382.802,88	1.710.387,80	2.093.190,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	382.802,88	1.710.387,80	2.093.190,68
aus Steuern	102.706,40	556.684,81	659.391,21
sozialer Sicherheit	670,05	249,25	919,30
	1.991.637,49	2.172.959,82	4.164.597,31
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	19.489.493,63	18.445.094,61	37.934.588,24

Bilanz Teilabschluss Gas 2023

Aktiva			
	Gasverteilung 31.12.2023	Gashandel und Sonstiges 31.12.2023	Gesamt 31.12.2023
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.209,51	4.759,69	29.969,20
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	25.209,51	4.759,69	29.969,20
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	777.183,39	122.359,29	899.542,68
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	258.053,08	12.788,45	270.841,53
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4. Verteilungsanlagen	9.012.280,86	1.312,00	9.013.592,86
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	107.784,31	0,00	107.784,31
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.777,67	13.224,09	235.001,76
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.686,04	294,34	13.980,38
	10.403.883,35	149.978,17	10.553.861,52
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,12	0,00	0,12
	0,12	0,00	0,12
	10.429.092,98	154.737,86	10.583.830,84
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	23.805,61	2.796,12	26.601,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	987.112,43	1.629.578,02	2.616.690,45
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	15.587,78	0,00	15.587,78
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	107.508,29	1.686.015,29	1.793.523,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	106.848,29	1.685.801,99	1.792.650,28
mit mehr als einem Jahr	660,00	213,30	873,30
	1.110.208,50	3.315.593,31	4.425.801,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	92.544,02	935.460,87	1.028.004,89
	1.226.558,13	4.253.850,30	5.480.408,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.793,61	6.059,92	29.853,53
D. Verrechnungsposten	7.948.838,38	17.700.986,08	25.649.824,46
	19.628.283,10	22.115.634,16	41.743.917,26

Passiva			
	Gasverteilung 31.12.2023	Gashandel und Sonstiges 31.12.2023	Gesamt 31.12.2023
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II. Rücklagen	10.365.657,36	11.040.603,77	21.406.261,13
III. Bilanzgewinn	692.238,50	1.700.734,40	2.392.972,90
	17.288.665,09	12.741.338,17	30.030.003,26
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	426.835,45	11.623,01	438.458,46
2. Steuerrückstellungen	98.544,98	241.969,08	340.514,06
3. Sonstige Rückstellungen	357.315,16	5.893.125,82	6.250.440,98
	882.695,59	6.146.717,91	7.029.413,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.104.853,69	153.448,13	1.258.301,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	132.594,72	9.113,66	141.708,38
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.316,41	62.898,88	279.215,29
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	216.316,41	62.898,88	279.215,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.848,62	-630.121,07	-605.272,45
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	24.848,62	-630.121,07	-605.272,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.430,83	81,03	2.511,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.430,83	81,03	2.760,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	108.472,87	3.641.271,11	3.749.743,98
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	108.472,87	3.641.271,11	3.749.743,98
aus Steuern	51.629,98	516.925,40	568.555,38
sozialer Sicherheit	929,20	398,04	1.327,24
	1.456.922,42	3.227.578,08	4.684.500,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	19.628.283,10	22.115.634,16	41.743.917,26

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gasversorgung für die Zeit vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Gasverteilung	Gashandel und Sonstiges	Gas Gesamt
	2024	2024	2024
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	3.586.230,72	19.827.370,50	23.413.601,22
2. Aktivierte Eigenleistungen	7.768,08	0,00	7.768,08
3. sonstige betriebliche Erträge	10.422,86	72.064,32	82.487,18
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-131,54	0,00	-131,54
	3.604.290,12	19.899.434,82	23.503.724,94
5. Materialaufwand	1.729.203,85	17.939.544,96	19.668.748,81
Rohergebnis	1.875.086,27	1.959.889,86	3.834.976,13
6. Personalaufwand	443.911,94	0,00	443.911,94
<i>davon für Altersvorsorge</i>	26.737,61	0,00	26.737,61
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	719.577,21	0,00	719.577,21
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	213.647,76	21.476,77	235.124,53
	497.949,36	1.938.413,09	2.436.362,45
9. Umlage der Verwaltung	1.192.973,60	447.787,38	1.640.760,98
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.353,07	0,00	7.353,07
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-702.377,31	1.490.625,71	788.248,40
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	201.125,74	-259.496,40	-58.370,66
<i>davon für latente Steuern</i>	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	449,00	0,00	449,00
15. Jahresgewinn	-501.700,57	1.231.129,31	729.428,74

	Gasverteilung	Gashandel und Sonstiges	Gas Gesamt
	2023	2023	2023
	Euro	Euro	Euro
	5.351.083,93	21.161.859,70	26.512.943,63
	2.226,44	0,00	2.226,44
	16.055,00	1.773,04	17.828,04
	132,00	0,00	132,00
	5.369.497,37	21.163.632,74	26.533.130,11
	1.798.922,33	18.284.529,04	20.083.451,37
	3.570.575,04	2.879.103,70	6.449.678,74
	478.533,40	0,00	478.533,40
	28.933,54	0,00	28.933,54
	704.872,93	464,00	705.336,93
	225.084,30	30.030,16	255.114,46
	2.162.084,41	2.848.609,54	5.010.693,95
	1.169.018,85	413.567,48	1.582.586,33
	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	1.468,25	0,00	1.468,25
	991.597,31	2.435.042,06	3.426.639,37
	298.909,81	734.307,66	1.033.217,47
	0,00	0,00	0,00
	449,00	0,00	449,00
	692.238,50	1.700.734,40	2.392.972,90

Anlagenspiegel Stromverteilung 2024

Anlagenspiegel Stromverteilung 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2024
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.152.999,78	30.030,50	-22.864,35	0,00	1.160.165,93	-1.084.142,06	-33.658,40	22.864,35	0,00	-1.094.936,11	68.857,72	65.229,82
<i>darin enthaltene Software</i>	616.461,13	22.230,28	-22.864,35	0,00	615.827,06	-563.112,21	-29.950,93	22.864,35	0,00	-570.198,79	53.348,92	45.628,27
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	2.522.717,98	26.983,81	0,00	673,09	2.550.374,88	-893.526,74	-59.464,31	0,00	0,00	-952.991,05	1.629.191,24	1.597.383,83
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	182.153,44	0,00	0,00	0,00	182.153,44	-26.226,56	0,00	0,00	0,00	-26.226,56	155.926,88	155.926,88
3. Grundstücke mit Wohnbauten	254.576,20	0,00	0,00	0,00	254.576,20	-85.539,07	-4.715,73	0,00	0,00	-90.254,80	169.037,13	164.321,40
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	38.782,90	0,00	0,00	0,00	38.782,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.782,90	38.782,90
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	805.607,21	0,00	0,00	0,00	805.607,21	-268.575,66	-54.670,00	0,00	0,00	-323.245,66	537.031,55	482.361,55
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.080.638,06	141.074,25	-55.039,03	0,00	1.166.673,28	-817.125,58	-68.183,95	55.039,03	0,00	-830.270,50	263.512,48	336.402,78
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-123.766,91	0,00	0,00	0,00	-123.766,91	16.847,91	6.733,65	0,00	0,00	23.581,56	-106.919,00	-100.185,35
Summe I. Gemeinsame Anlagen	5.816.539,23	198.088,56	-77.903,38	673,09	5.937.397,50	-3.148.909,11	-220.692,39	77.903,38	0,00	-3.291.698,12	2.667.630,12	2.645.699,38
II. Stromversorgung												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	986.562,49	628,05	0,00	0,00	987.190,54	-690.786,49	-23.713,05	0,00	0,00	-714.499,54	295.776,00	272.691,00
<i>darin enthaltene Software</i>	180.445,49	628,05	0,00	0,00	181.073,54	-180.445,49	-628,05	0,00	0,00	-181.073,54	0,00	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	767.717,76	226,50	0,00	0,00	767.944,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.717,76	767.944,26
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	767.717,76	226,50	0,00	0,00	767.944,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.717,76	767.944,26
Umspannanlagen	11.840.916,38	283.866,80	-45.803,49	2.826.652,84	14.905.632,53	-9.281.032,38	-301.617,16	44.810,01	0,00	-9.537.839,53	2.559.884,00	5.367.793,00
Leitungsnetz, Hausanschlüsse	26.874.392,17	622.282,27	-207.267,05	718.531,31	28.007.938,70	-21.772.529,17	-264.478,58	207.267,05	0,00	-21.829.740,70	5.101.863,00	6.178.198,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-8.051.780,97	-828.043,48	0,00	0,00	-8.879.824,45	3.303.266,97	296.736,48	0,00	0,00	3.600.003,45	-4.748.514,00	-5.279.821,00
Messeinrichtungen	3.655.398,22	19.988,86	-32.683,57	0,00	3.642.703,51	-3.625.437,22	-3.504,86	32.683,57	0,00	-3.596.258,51	29.961,00	46.445,00
3. Verteilungsanlagen	42.370.706,77	926.137,93	-285.754,11	3.545.184,15	46.556.274,74	-34.678.998,77	-569.600,60	284.760,63	0,00	-34.963.838,74	7.691.708,00	11.592.436,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	337.479,48	27.986,60	0,00	83.106,40	448.572,48	-303.721,48	-9.232,00	0,00	0,00	-312.953,48	33.758,00	135.619,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.284.738,01	193.488,92	-16.279,48	0,00	1.461.947,45	-889.749,01	-91.826,92	16.279,48	0,00	-965.296,45	394.989,00	496.651,00
Summe II. Stromversorgung	45.747.204,51	1.148.468,00	-302.033,59	3.628.290,55	50.221.929,47	-36.563.255,75	-694.372,57	301.040,11	0,00	-36.956.588,21	9.183.948,76	13.265.341,26
III. Anlagen im Bau/Anzahlungen												
1. Stromversorgung – Anlagen im Bau	4.907.685,69	1.714.157,73	0,00	-3.628.290,55	2.993.552,87	-45,85	0,00	0,00	0,00	-45,85	4.907.639,84	2.993.507,02
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	83.602,53	14.835,57	0,00	-673,09	97.765,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.602,53	97.765,01
Summe III. Anlagen im Bau/Anzahlungen	4.991.288,22	1.728.993,30	0,00	-3.628.963,64	3.091.317,88	-45,85	0,00	0,00	0,00	-45,85	4.991.242,37	3.091.272,03
IV. Finanzanlagen												
Beteiligungen	22.784,27	317,20	0,00	0,00	23.034,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	317,65
Summe IV. Finanzanlagen	22.784,27	317,20	0,00	0,00	23.034,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	317,65
V. Gesamt	56.577.816,23	3.075.867,06	-379.936,97	0,00	59.273.746,32	-39.734.994,53	-915.064,96	378.943,49	0,00	-40.271.116,00	16.842.821,70	19.002.630,32

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2024

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2024
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	17.841,96	532,63	-547,82	0,00	17.826,77	-16.563,74	-717,61	547,82	0,00	-16.733,53	1.278,22	1.093,24
<i>darin enthaltene Software</i>	17.841,96	532,63	-547,82	0,00	17.826,77	-16.563,74	-717,61	547,82	0,00	-16.733,53	1.278,22	1.093,24
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	84.207,54	900,71	0,00	22,48	85.130,73	-29.825,64	-1.984,91	0,00	0,00	-31.810,55	54.381,90	53.320,18
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	6.080,22	0,00	0,00	0,00	6.080,22	-875,43	0,00	0,00	0,00	-875,43	5.204,79	5.204,79
3. Grundstücke mit Wohnbauten	3.256,89	0,00	0,00	0,00	3.256,89	-1.248,92	-62,80	0,00	0,00	-1.311,72	2.007,97	1.945,17
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	442,60	0,00	0,00	0,00	442,60	0,00	0,00	0,00	0,00	442,60	442,60	442,60
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.356,27	2.341,39	-435,81	0,00	22.261,85	-14.345,60	-1.049,61	435,82	0,00	-14.959,39	6.010,67	7.302,46
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-4.079,15	0,00	0,00	0,00	-4.079,15	535,70	214,77	0,00	0,00	750,47	-3.543,45	-3.328,68
Summe I. Gemeinsame Anlagen	125.662,66	3.774,73	-983,63	22,48	128.476,24	-61.983,90	-3.814,93	983,64	0,00	-64.815,19	63.678,76	63.661,05
II. Stromversorgung												
Messeinrichtungen MStB	829.480,63	258.000,99	0,00	0,00	1.087.481,62	-253.930,63	-123.716,99	0,00	0,00	-377.647,62	575.550,00	709.834,00
Summe II. Stromversorgung	829.480,63	258.000,99	0,00	0,00	1.087.481,62	-253.930,63	-123.716,99	0,00	0,00	-377.647,62	575.550,00	709.834,00
III. Anlagen im Bau												
Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	726,39	29,51	0,00	-22,47	733,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	726,39	733,43
Summe III. Anlagen im Bau	726,39	29,51	0,00	-22,47	733,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	726,39	733,43
IV. Finanzanlagen												
Beteiligungen	0,00	7,60	0,00	0,00	7,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,60
Summe IV. Finanzanlagen	0,00	7,60	0,00	0,00	7,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,60
V. Gesamt	955.869,68	261.812,83	-983,63	0,01	1.216.698,89	-315.914,53	-127.531,92	983,64	0,00	-442.462,81	639.955,15	774.236,08

Anlagenspiegel E-Mobilität 2024

Anlagenspiegel E-Mobilität 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2024
I. Sachanlagen												
1. Verteilungsanlagen												
Ladenetz E-Mobilität	295.179,10	101.317,31	0,00	45.090,76	441.587,17	-83.661,10	-33.666,07	0,00	0,00	-117.327,17	211.518,00	324.260,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-63.293,68	0,00	0,00	0,00	-63.293,68	11.603,68	6.329,00	0,00	0,00	17.932,68	-51.690,00	-45.361,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.794,88	666,29	0,00	0,00	18.461,17	-2.819,88	-2.890,29	0,00	0,00	-5.710,17	14.975,00	12.751,00
Summe I. Sachanlagen	312.973,98	101.983,60	0,00	45.090,76	460.048,34	-86.480,98	-36.556,36	0,00	0,00	-123.037,34	226.493,00	337.011,00
II. Anlagen im Bau												
1. Ladenetz E-Mobilität – Anlagen im Bau	45.090,76	0,00	0,00	-45.090,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.090,76	0,00
Summe II. Anlagen im Bau	45.090,76	0,00	0,00	-45.090,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.090,76	0,00
III. Gesamt	358.064,74	101.983,60	0,00	0,00	460.048,34	-86.480,98	-36.556,36	0,00	0,00	-123.037,34	271.583,76	337.011,00

Anlagenspiegel Gasverteilung 2024

Anlagenspiegel Gasverteilung 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2024	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2024
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	373.706,90	10.861,44	-9.031,85	0,00	375.536,49	-348.497,39	-12.819,84	9.031,85	0,00	-352.285,38	25.209,51	23.251,11
<i>darin enthaltene Software</i>	230.629,93	8.781,38	-9.031,85	0,00	230.379,46	-209.556,10	-11.831,18	9.031,85	0,00	-212.355,43	21.073,83	18.024,03
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.191.186,02	12.741,32	0,00	317,82	1.204.245,16	-421.908,66	-28.078,07	0,00	0,00	-449.986,73	769.277,36	754.258,43
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	86.009,86	0,00	0,00	0,00	86.009,86	-12.383,75	0,00	0,00	0,00	-12.383,75	73.626,11	73.626,11
3. Grundstücke mit Wohnbauten	384.987,72	148.246,15	0,00	0,00	533.233,87	-126.934,64	-8.253,28	0,00	0,00	-135.187,92	258.053,08	398.045,95
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	18.515,47	148.246,15	0,00	0,00	166.761,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.515,47	166.761,62
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	161.121,44	0,00	0,00	0,00	161.121,44	-53.715,13	-10.934,00	0,00	0,00	-64.649,13	107.406,31	96.472,31
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	469.853,56	45.187,94	-24.578,01	0,00	490.463,49	-349.976,89	-30.262,20	24.578,01	0,00	-355.661,08	119.876,67	134.802,41
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-58.640,41	0,00	0,00	0,00	-58.640,41	8.057,46	3.217,83	0,00	0,00	11.275,29	-50.582,95	-47.365,12
Summe I. Gemeinsame Anlagen	2.580.855,64	217.036,85	-33.609,86	317,82	2.764.600,45	-1.301.032,71	-90.347,39	33.609,86	0,00	-1.357.770,24	1.279.822,93	1.406.830,21
II. Gasversorgung												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	51.018,40	595,00	0,00	0,00	51.613,40	-51.018,40	-595,00	0,00	0,00	-51.613,40	0,00	0,00
<i>darin enthaltene Software</i>	51.018,40	595,00	0,00	0,00	51.613,40	-51.018,40	-595,00	0,00	0,00	-51.613,40	0,00	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	7.906,03	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	7.906,03	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, ohne Bauten	13.118,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	13.118,00
Übernahme- und Regelstationen	1.866.642,62	0,00	0,00	0,00	1.866.642,62	-1.663.351,62	-44.587,00	0,00	0,00	-1.707.938,62	203.291,00	158.704,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-315.562,74	0,00	0,00	0,00	-315.562,74	222.183,74	11.922,00	0,00	0,00	234.105,74	-93.379,00	-81.457,00
Leitungsnetz	18.865.423,11	0,00	0,00	0,00	18.865.423,11	-11.989.670,97	-498.388,14	0,00	0,00	-12.488.059,11	6.875.752,14	6.377.364,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-1.451.010,62	0,00	0,00	0,00	-1.451.010,62	744.876,62	48.222,00	0,00	0,00	793.098,62	-706.134,00	-657.912,00
Hausanschlüsse Abnehmerleitungen	5.761.679,05	58.943,37	-15.674,40	0,00	5.804.948,02	-4.022.341,33	-127.872,09	13.314,26	0,00	-4.136.899,16	1.739.337,72	1.668.048,86
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-4.159.946,85	-26.121,00	0,00	0,00	-4.186.067,85	1.726.657,85	123.249,00	0,00	0,00	1.849.906,85	-2.433.289,00	-2.336.161,00
Messeinrichtungen	855.776,83	7.674,24	-4.688,48	12.977,26	871.739,85	-661.876,83	-20.210,24	4.688,48	-11.665,26	-689.063,85	193.900,00	182.676,00
4. Verteilungsanlagen	27.349.521,61	66.617,61	-20.362,88	12.977,26	27.408.753,60	-18.337.240,75	-691.057,47	18.002,74	-11.665,26	-19.021.960,74	9.012.280,86	8.386.792,86
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	56.272,33	0,00	0,00	0,00	56.272,33	-55.894,33	-378,00	0,00	0,00	-56.272,33	378,00	0,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-4.349,50	0,00	0,00	0,00	-4.349,50	4.251,50	98,00	0,00	0,00	4.349,50	-98,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	250.057,38	54.710,74	0,00	0,00	304.768,12	-148.156,38	-27.546,74	0,00	0,00	-175.703,12	101.901,00	129.065,00
Summe II. Gasversorgung	27.727.893,75	121.923,35	-20.362,88	12.977,26	27.842.431,48	-18.592.309,86	-719.577,21	18.002,74	-11.665,26	-19.305.549,59	9.135.583,89	8.536.881,89
III. Anlagen im Bau												
1. Gasversorgung – Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	13.686,04	3.862,85	0,00	-317,82	17.231,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.686,04	17.231,07
Summe III. Anlagen im Bau	13.686,04	3.862,85	0,00	-317,82	17.231,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.686,04	17.231,07
IV. Finanzanlagen												
Beteiligungen	6.075,80	125,30	0,00	0,00	6.201,10	-6.075,68	0,00	0,00	0,00	-6.075,68	0,12	125,42
Summe IV. Finanzanlagen	6.075,80	125,30	0,00	0,00	6.201,10	-6.075,68	0,00	0,00	0,00	-6.075,68	0,12	125,42
V. Gesamt	30.328.511,23	342.948,35	-53.972,74	12.977,26	30.630.464,10	-19.899.418,25	-809.924,60	51.612,60	-11.665,26	-20.669.395,51	10.429.092,98	9.961.068,59

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Auszug)

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Dachau, Dachau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Dachau, Dachau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaats Bayern sowie den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaft und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob der Eigenbetrieb seinen Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Messstellenbetrieb nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

München, 31. Juli 2025

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Christian Seeberg
Wirtschaftsprüfer



Metka Jasper
Wirtschaftsprüferin

Impressum

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

Redaktion

Stefan Joas

Gestaltung / Satz / Herstellung

Team Rosenke GmbH

Bildquellen

Stadtwerke Dachau, unsplash.com

www.stadtwerke-dachau.de